

# Lagebild Kriminalität 2009





## Der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als Kreispolizeibehörde

41464 Neuss, im Februar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Bericht unserer Kreispolizeibehörde über die Entwicklung des Kriminalitätsgeschehens im Jahr 2009 liegt vor Ihnen.

Die Daten und Fakten dieser Statistik lassen einen Vergleich mit der Kriminalitätsentwicklung in den Vorjahren zu, geben Aufschluss über geklärte und ungeklärte Fälle und zeigen Entwicklungen in bestimmten Deliktsbereichen auf. Diese Zahlen sind geeignet, sich einen Überblick über die Entwicklung der Straftaten im Rhein-Kreis Neuss zu verschaffen.

Insgesamt wurden 2009 in der Kreispolizeibehörde Neuss 29.551 Straftaten registriert. Die Aufklärungsquote liegt mit 49,10 % auf dem Niveau des Vorjahres (48,97 %). Gegenüber dem Jahr 2008 sind im Berichtsjahr die Straftaten um 503 Delikte gestiegen. Damit bewegt sich die Straftatenentwicklung im Zeitreihenvergleich in einem normalen Schwankungsrahmen. Sicherlich ist jede Straftat eine zuviel. Doch insgesamt können wir feststellen, dass die Sicherheitslage im Rhein-Kreis Neuss stabil ist.

Für das gute Ergebnis bei der Kriminalitätsbekämpfung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kreispolizeibehörde sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Aufmerksamkeit und Hinweise die Arbeit der Polizei unterstützt haben.

Wir werden auch weiterhin die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, den Städten und Gemeinden und anderen Behörden im Rhein-Kreis vorantreiben. Mit allen Städten und Gemeinden sind vertraglich vereinbarte Ordnungspartnerschaften eingerichtet worden.

Neben der konsequenten Verfolgung von Straftaten sehen wir auch künftig im Bereich der Prävention und des Opferschutzes Schwerpunkte in unserer Arbeit. Unsere landesweit anerkannten Präventionsbemühungen, z. B. bei der Bekämpfung der Jugend- und Gewaltkriminalität werden wir weiter intensivieren. Darüber hinaus bitten wir die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Neuss noch mehr als bisher, die umfangreichen Angebote des Kriminalkommissariates Vorbeugung, die regelmäßigen Fahrradcodiertermine, die Informationsmöglichkeiten über das Bürgertelefon (02131/30011111) und unsere Homepage im Internet (<http://www.polizei.nrw.de/neuss/>) in Anspruch zu nehmen.

All diese Bemühungen haben zum Ziel, mit der erfolgreichen Kreispolizeibehörde des Rhein-Kreises Neuss und deren hoch motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch künftig alles in unserer Kraft stehende zu tun, um für eine sichere Zukunft und ein lebenswertes Umfeld in unseren Städten und Gemeinden zu sorgen.

Mit freundlichen Grüßen

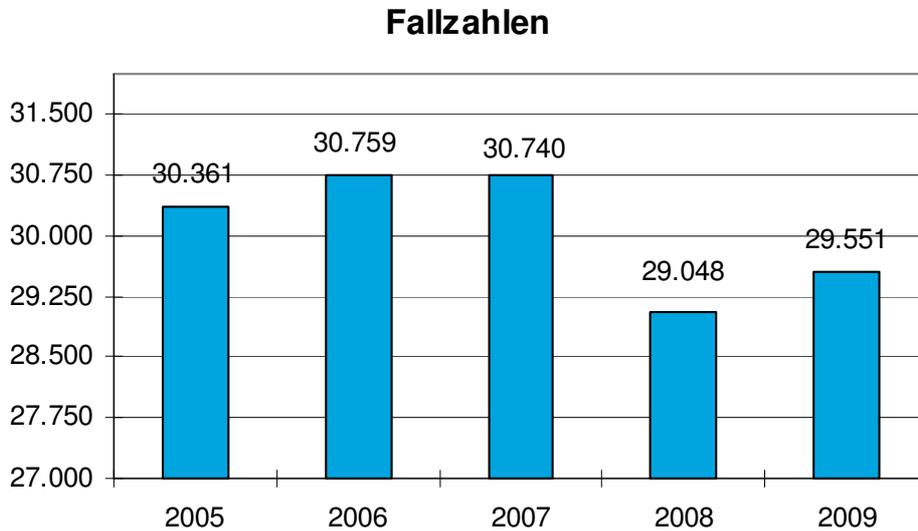
Landrat und Leiter der Kreispolizeibehörde Neuss

<b>1</b>	<b>Rhein-Kreis Neuss</b> .....	<b>4</b>
1.1	Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte .....	4
1.2	Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Land/Rhein-Kreis Neuss.....	5
1.3	Gewaltkriminalität.....	6
1.4	Straßenkriminalität .....	6
1.5	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	7
1.6	Diebstahlsdelikte .....	8
1.7	Betrug.....	9
1.8	Rauschgiftdelikte.....	9
1.9	Tatverdächtigstenstruktur .....	10
1.10	Jugendkriminalität .....	10
1.11	Kriminalprävention .....	11
<b>2</b>	<b>Dormagen</b> .....	<b>12</b>
2.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....	12
2.2	Gewaltkriminalität.....	12
2.3	Straßenkriminalität .....	13
2.4	Diebstahlsdelikte .....	14
2.5	Betrug.....	15
<b>3</b>	<b>Grevenbroich</b> .....	<b>16</b>
3.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....	16
3.2	Gewaltkriminalität.....	16
3.3	Straßenkriminalität .....	17
3.4	Diebstahlsdelikte .....	18
3.5	Betrug.....	19
<b>4</b>	<b>Jüchen</b> .....	<b>20</b>
4.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....	20
4.2	Gewaltkriminalität.....	20
4.3	Straßenkriminalität .....	21
4.4	Diebstahlsdelikte .....	22
4.5	Betrug.....	23
<b>5</b>	<b>Kaarst</b> .....	<b>24</b>
5.1	Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....	24
5.2	Gewaltkriminalität.....	24
5.3	Straßenkriminalität .....	25
5.4	Diebstahlsdelikte .....	26
5.5	Betrug.....	27

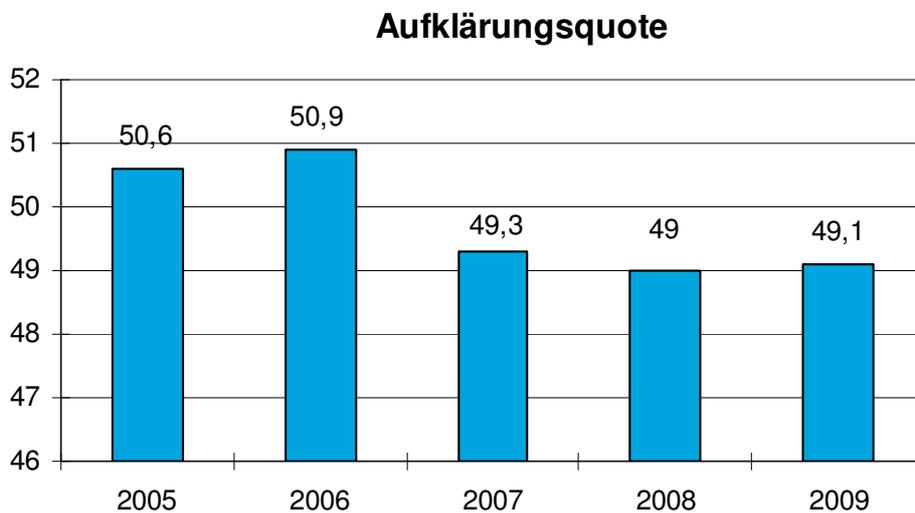
<b>6</b>	<b>Korschenbroich .....</b>	<b>28</b>
6.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....</i>	28
6.2	<i>Gewaltkriminalität .....</i>	28
6.3	<i>Straßenkriminalität .....</i>	29
6.4	<i>Diebstahlsdelikte .....</i>	30
6.5	<i>Betrug .....</i>	31
<b>7</b>	<b>Meerbusch .....</b>	<b>32</b>
7.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....</i>	32
7.2	<i>Gewaltkriminalität .....</i>	32
7.3	<i>Straßenkriminalität .....</i>	33
7.4	<i>Diebstahlsdelikte .....</i>	34
7.5	<i>Betrug .....</i>	35
<b>8</b>	<b>Neuss .....</b>	<b>36</b>
8.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....</i>	36
8.2	<i>Gewaltkriminalität .....</i>	36
8.3	<i>Straßenkriminalität .....</i>	37
8.4	<i>Diebstahlsdelikte .....</i>	38
8.5	<i>Betrug .....</i>	39
<b>9</b>	<b>Rommerskirchen .....</b>	<b>40</b>
9.1	<i>Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote .....</i>	40
9.2	<i>Gewaltkriminalität .....</i>	40
9.3	<i>Straßenkriminalität .....</i>	41
9.4	<i>Diebstahlsdelikte .....</i>	42
9.5	<i>Betrug .....</i>	43

# 1 Rhein-Kreis Neuss

## 1.1 Entwicklung Fallzahlen, Aufklärungsquote und Zusammensetzung Delikte

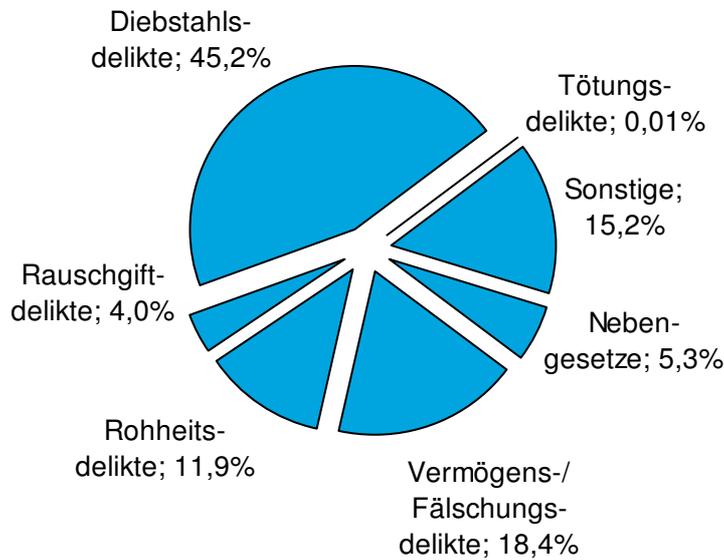


Die Zahl der registrierten Straftaten ist auf einem konstanten Niveau geblieben, auch wenn nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr ein geringer Anstieg mit 503 Delikten auf 29.551 Fälle zu verzeichnen war.



Die erzielte Aufklärungsquote ist mit 49,1% (im Vergleich zum Jahr 2008: 48,97%) leicht angestiegen. Es konnten 14.510 Delikte geklärt werden.

### Zusammensetzung der Straftaten



Bei der Verteilung der Straftaten auf einzelne Deliktsbereiche ergaben sich keine gravierenden Veränderungen gegenüber den Zahlen des Vorjahres. Häufigster Phänomenbereich sind nach wie vor die Diebstahlsdelikte, die fast die Hälfte aller bekannt gewordenen Straftaten ausmachen.

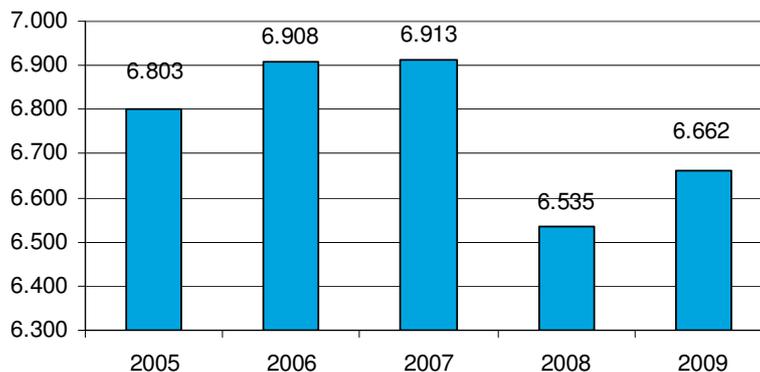
### 1.2 Häufigkeitszahl Gesamtkriminalität Rhein-Kreis Neuss

Die Kriminalitätshäufigkeitszahl ist die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner.

Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus und dient der vergleichenden Beurteilung der Kriminalität.

Im Jahr 2009 lag der Wert im gesamten Kreispolizeibezirk bei 6.662. Damit ist die Kriminalitätshäufigkeitszahl leicht gestiegen, jedoch im Vergleich zu den letzten Jahren auf einem konstanten Niveau geblieben. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt NRW besteht im Rhein-Kreis Neuss eine geringere Kriminalitätsgefährdung.

Kriminalitätshäufigkeitszahl Rhein-Kreis Neuss

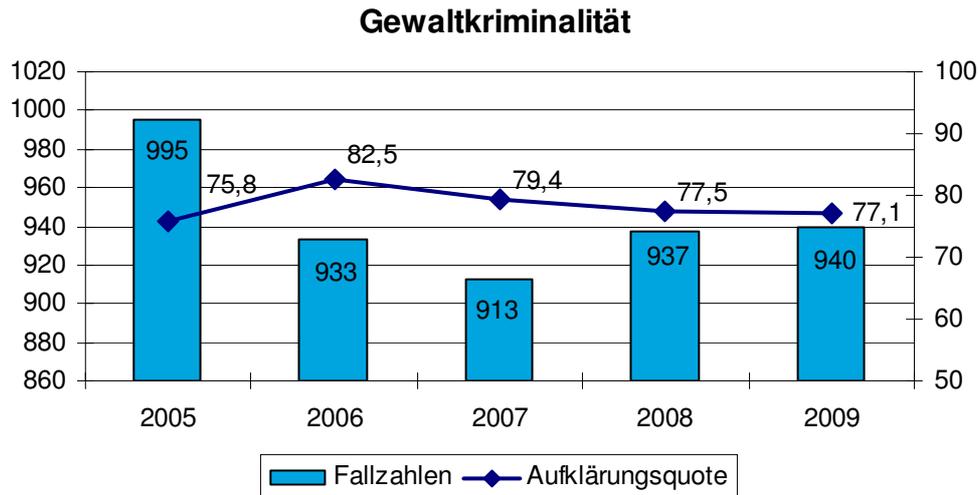


### 1.3 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet nach der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung und Vergiftung.

Mit 940 Delikten und einem Anteil von 3,2 % an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 937 Fällen im Jahr 2008 (2008: 3,2%) kaum eine Veränderung festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 725 (77,1%) aufgeklärt.

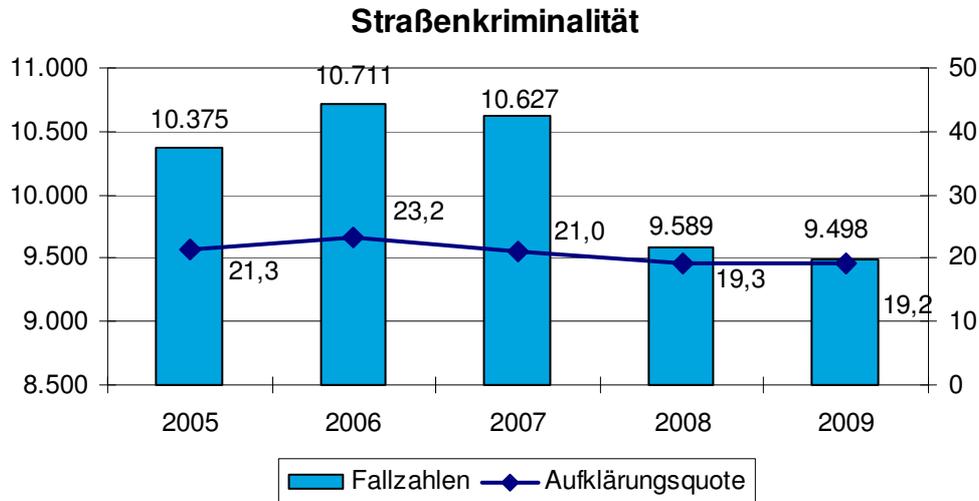


### 1.4 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „Straßenkriminalität“ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2009 ein Rückgang um 91 Delikte (-1%).

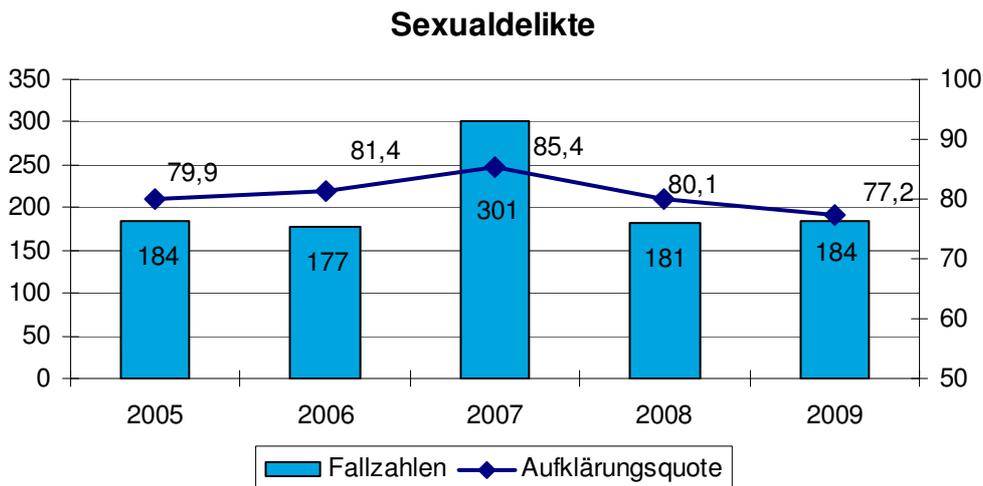


### 1.5 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Diesem Deliktsbereich sind neben der Vergewaltigung und der schweren sexuellen Nötigung u.a. die sonstige sexuelle Nötigung, der sexuelle Missbrauch, die exhibitionistischen Handlungen, die Verbreitung pornographischer Erzeugnisse und die Erregung öffentlichen Ärgernisses zuzuordnen.

Für 2009 ist die Anzahl der angezeigten Sexualstraftaten auf einem konstanten Niveau geblieben, auch wenn ein leichter Anstieg um 3 Fälle zu verzeichnen ist.

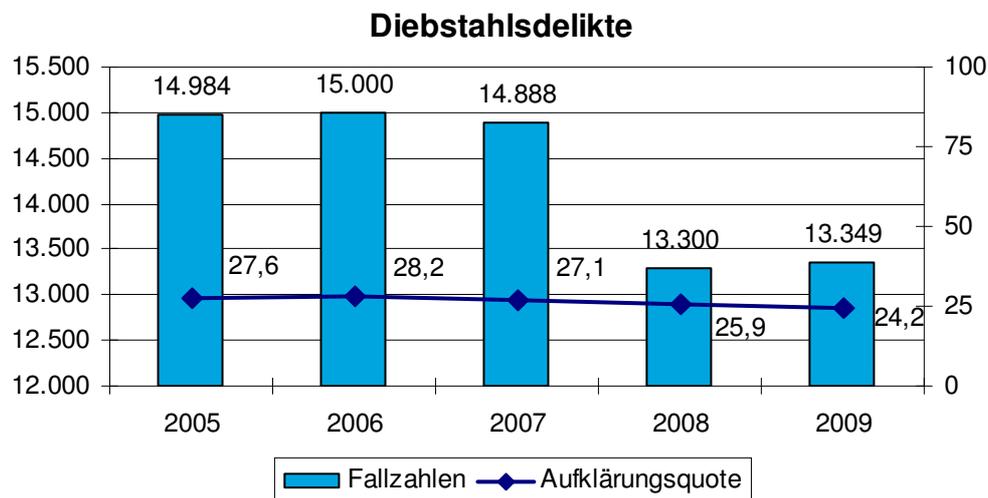
Aufgeklärt wurden 142 Fälle. Die Aufklärungsquote liegt somit bei 77,2% (2008: 80,1%).



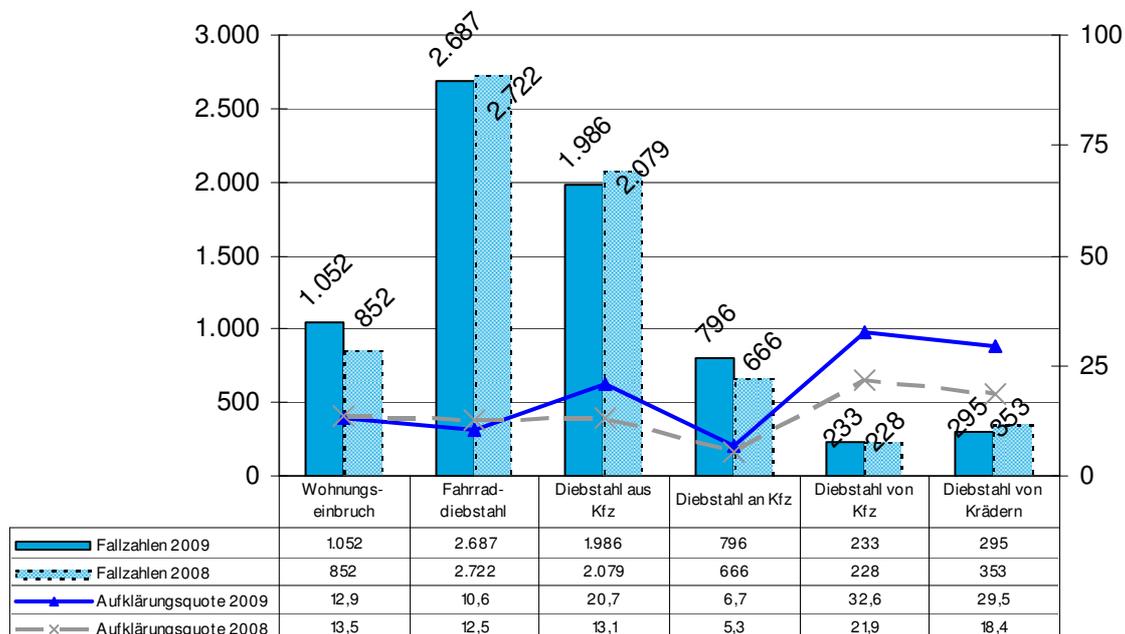
## 1.6 Diebstahlsdelikte

In 2009 wurden insgesamt 13.349 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen leichten Anstieg um 49 Fälle (+0,4 %). Aufgeklärt wurden insgesamt 3.229 Diebstahlsdelikte (24,2%).

Von den 13.349 in 2009 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 7.531 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 5.818 Delikte.



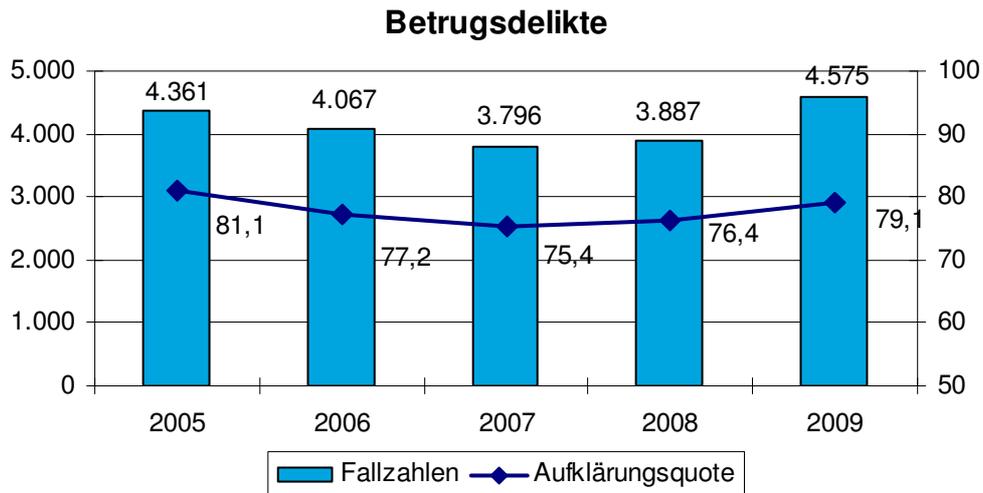
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Insgesamt ist in den Bereichen des Fahrraddiebstahls, Diebstahls aus Kfz, sowie Diebstahl von Krädern ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Bei den 1.052 erfassten Wohnungseinbrüchen handelt es sich in 380 Fällen um Versuchstaten (36,1%). Insgesamt ist bei den Wohnungseinbrüchen im Vergleich zum Jahr 2008 ein Anstieg um 200 Fälle (+23,5%) zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote ist auf einem konstanten Niveau, auch wenn ein Rückgang von -0,6% festzustellen ist.

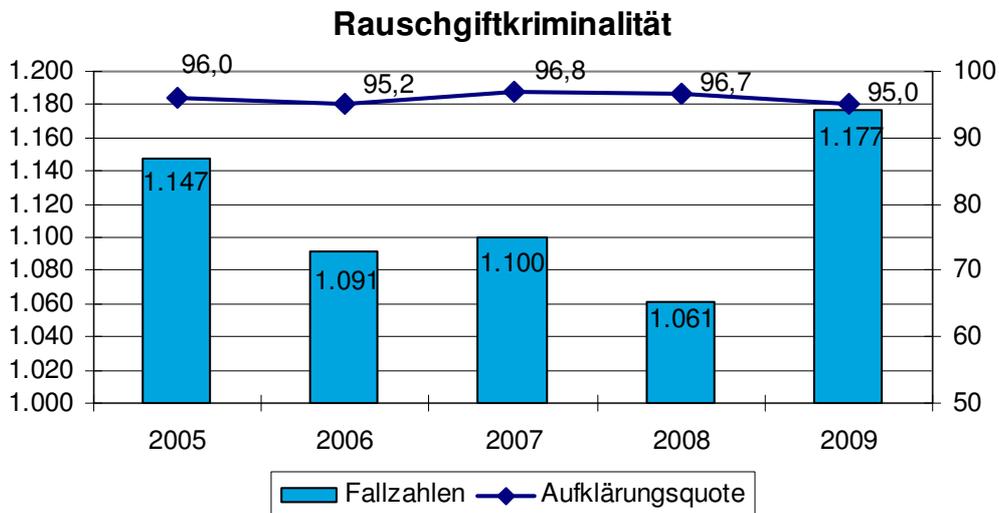
## 1.7 Betrug



Die Anzahl der Betrugsdelikte ist im Vergleich zum Vorjahr um 688 Fälle (+17,7%) auf 4.575 angestiegen. Die Aufklärungsquote hat sich dabei um 2,7 Prozentpunkte auf 79,1 % verbessert.

## 1.8 Rauschgiftdelikte

Die Rauschgift-Kriminalität umfasst Delikte nach dem Betäubungsmittelgesetz, Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln, Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken und Arztpraxen, sowie Diebstahl und Fälschung von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln.



Hier ist ein Anstieg von 116 Fällen auf 1.177 zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote ist weiterhin auf einem konstanten Niveau, auch wenn ein leichter Rückgang auf 95% festzustellen ist.

## 1.9 Tatverdächtigenstruktur

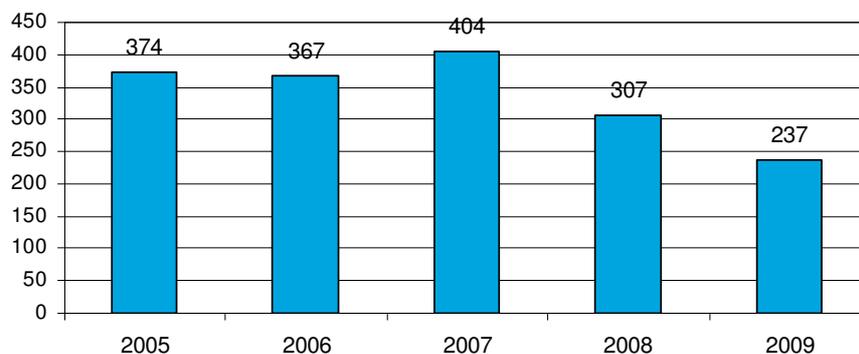
Im Jahr 2009 wurden insgesamt 10.752 (2008: 10.853) Tatverdächtige ermittelt, darunter 2.503 weibliche und 8.249 männliche Personen. Von den ermittelten Tatverdächtigen waren 3.082 (2008: 3.094) unter 21 Jahre alt.

### 1.10 Jugendkriminalität

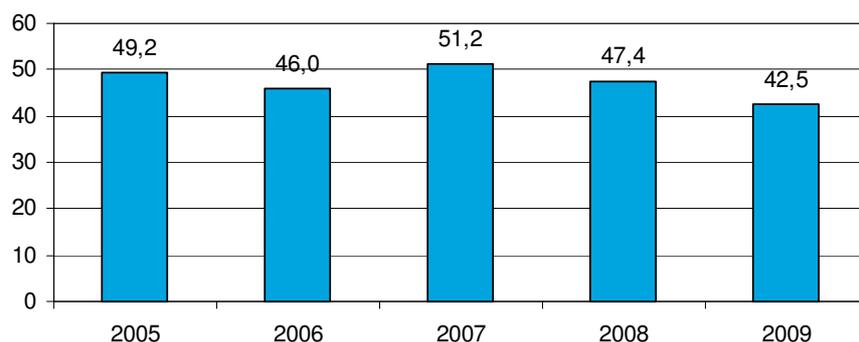
Betrachtet man die Altersstruktur der Tatverdächtigen, so ist ersichtlich, dass 28,7% aller im Jahr 2009 ermittelten Tatverdächtigen jünger als 21 Jahre waren (2008: 28,5% ). Den größten Anteil bilden Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren mit 1.356 Personen, gefolgt von der Altersgruppe der Heranwachsenden (18-21 Jahre) mit 1.251 Personen.

Gleichzeitig sank die Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl - das sind Tatverdächtige in der Altersgruppe 8-21 Jahre, die mehr als 5 Taten begangen haben, errechnet auf 100.000 Einwohner dieses Bevölkerungsanteils – deutlich von 307 auf 237. Das ist, wie der Grafik zu entnehmen ist, der beste Wert der letzten Jahre.

**Mehrfachtatverdächtigenbelastungszahl  
bei den 8-21-jährigen**



**Anteil der 8-21-jährigen an  
Mehrfachtatverdächtigen gesamt**



Die Bekämpfung der Jugendkriminalität bildet einen Schwerpunkt der polizeilichen Tätigkeit.

Durch speziell fortgebildete Jugendsachbearbeiter in allen Regionalkommissariaten und besonderen Konzepten bei der Bearbeitung von Mehrfachtatverdächtigen wird u.a. im Zusammenwirken mit anderen zuständigen Ämtern, Behörden und Institutionen das Ziel verfolgt, möglichst frühzeitig ein Abgleiten in eine kriminelle Karriere zu verhindern.

**1.11 Kriminalprävention**

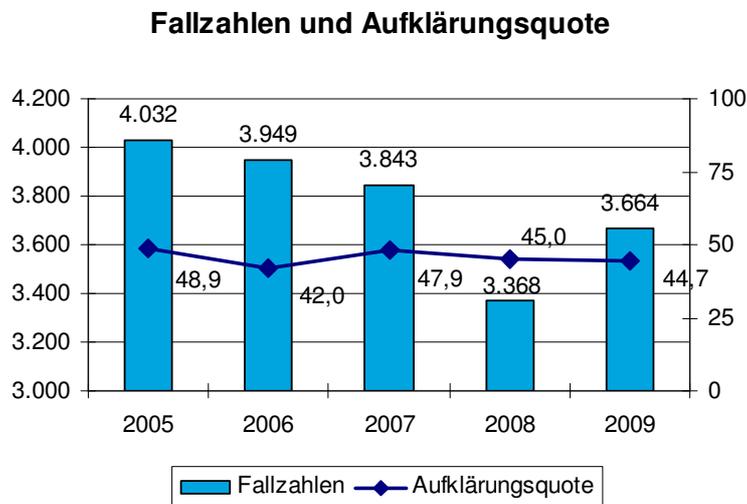
Das Kommissariat Vorbeugung hat wie in den Vorjahren mit seinem großen Fächer an Angeboten eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Rhein-Kreis Neuss beraten und informiert.

	Anzahl Veranstaltungen*	Beratungen vor Ort	Beratungen in der Beratungsstelle
Technische Beratung	26	316	84
Projekt „Schützen schützen“	37		
Drogenprävention	30		
Aktionen Taschendiebstahl	2		
Jugend	132		
Opferschutz	1		
Seniorenberatung	35		
Sexueller Missbrauch	28		
Opferberatungen	490		

Unter den Veranstaltungen sind Informationsveranstaltungen, Elternabende an Schulen, Fachvorträge, Schwerpunktaktionen, Gremienarbeit, Projektarbeit, Unterricht an Schulen und Opfergespräche zusammengefasst.

## 2 Dormagen

### 2.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2009 im Stadtbezirk Dormagen leicht angestiegen. Es wurden 296 Straftaten mehr als im Vorjahr registriert.

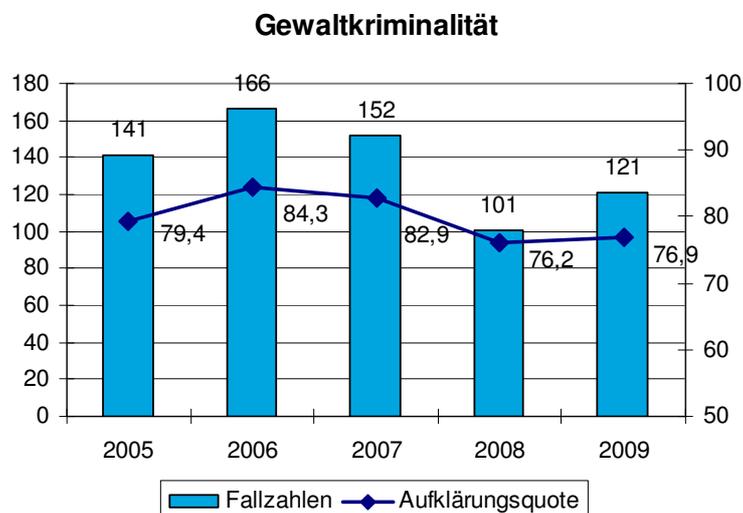
Dabei hat die Aufklärungsquote im Vergleich zum Vorjahr um knapp 0,3 Prozentpunkte abgenommen, liegt mit 44,7% jedoch weiterhin auf einem konstanten Niveau.

### 2.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 121 Delikten und einem Anteil von 3,3% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu den deutlichen Rückgängen in den Vorjahren ein Anstieg festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 93 (76,9%) aufgeklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg der Aufklärungsquote um 0,7 Prozentpunkte (2008: 76,2%).

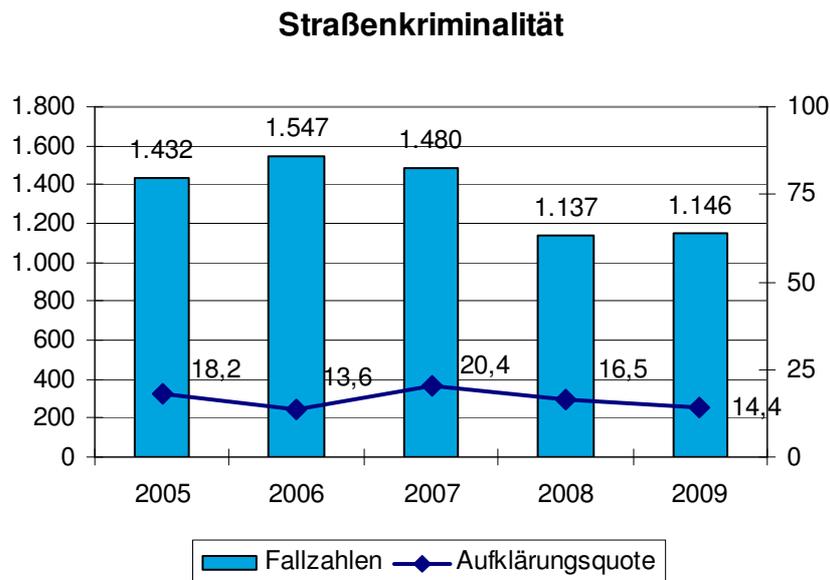


### 2.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2009 ein leichter Anstieg um 9 Delikte (+0,8%).



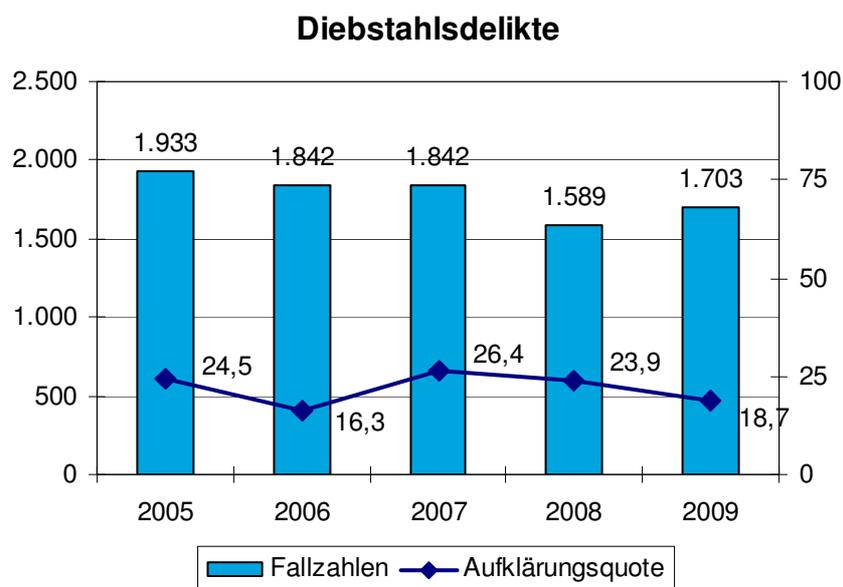
Die Fallzahlen sind jedoch weiterhin auf einem konstanten Niveau, wobei die Aufklärungsquote im Jahr 2009 um 2,1 Prozentpunkte sank.

## 2.4 Diebstahlsdelikte

In 2009 wurden insgesamt 1.703 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 114 Taten.

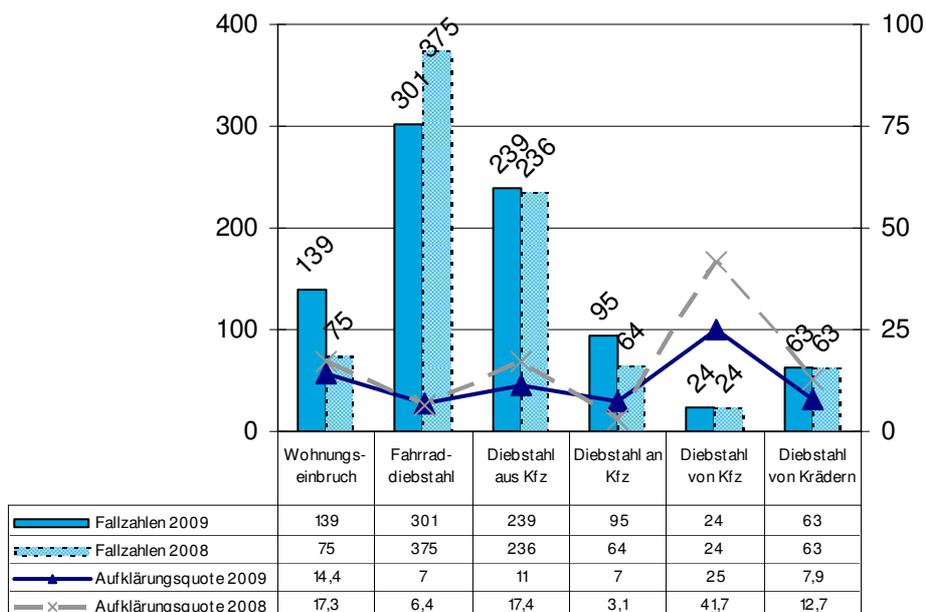
Aufgeklärt wurden insgesamt 318 Diebstahlsdelikte (18,7%).

Von den 1.703 in 2009 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 1.060 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 643 Delikte.



Die Grafik oben weist die Entwicklung der Fallzahlen und die Aufklärungsquote der letzten 5 Jahre aus.

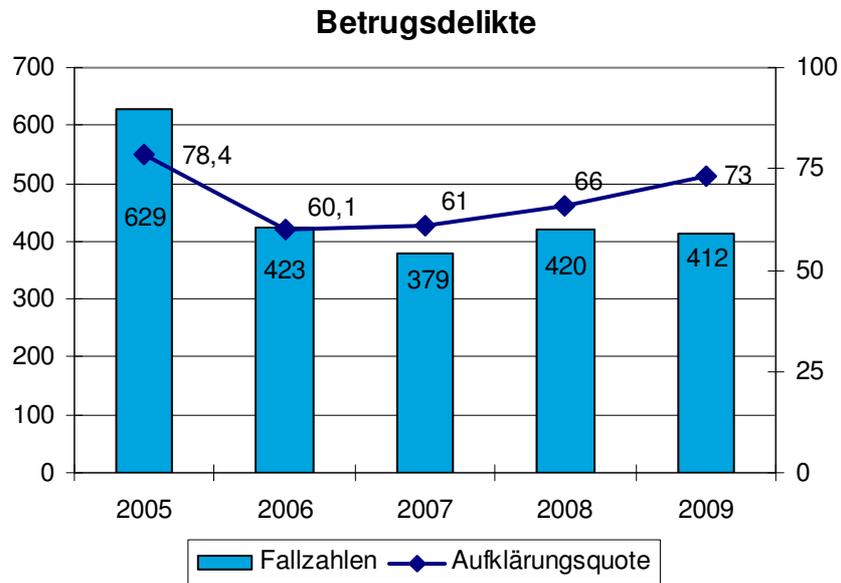
Die nachstehende Grafik zeigt die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr.



Einem Rückgang bei den Fahrraddiebstählen steht ein Anstieg beim Deliktsbereich Wohnungseinbruch gegenüber.

## 2.5 Betrug

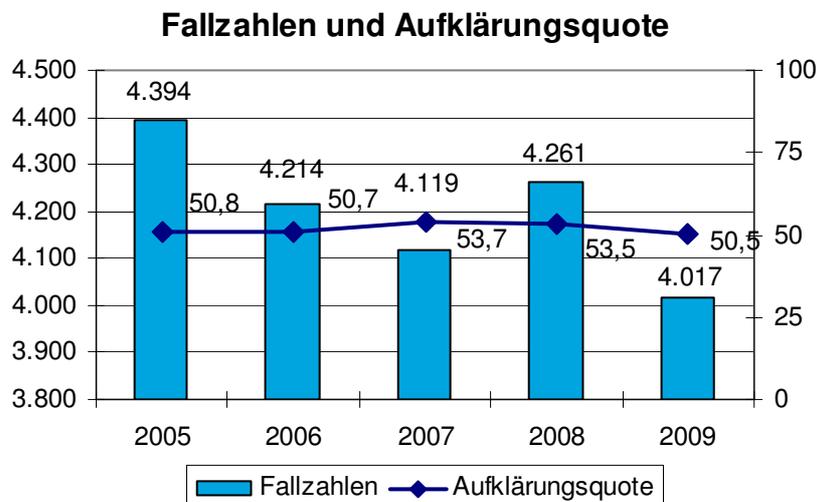
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr 8 Delikte weniger angezeigt (-1,9%).



Mit einer Aufklärungsquote von 73% wurde der höchste Stand der letzten vier Jahre erzielt.

### 3 Grevenbroich

#### 3.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



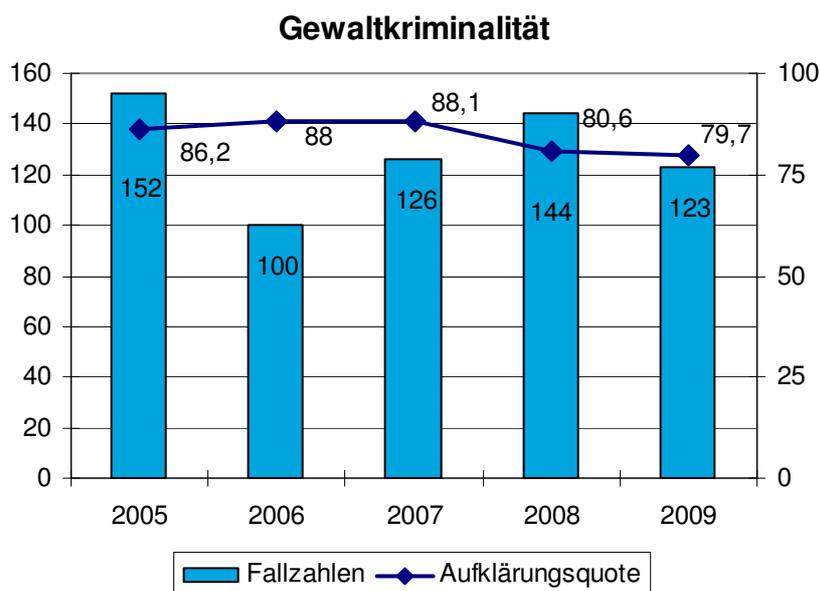
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2009 im Stadtbezirk Grevenbroich um 244 Delikte auf 4.017 zurückgegangen. Die Aufklärungsquote ist dabei um 3 Prozentpunkte gesunken, liegt jedoch weiterhin auf einem konstanten Niveau.

#### 3.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 123 Delikten und einem Anteil von 3,1% an der Gesamtkriminalität ist ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen.

Von diesen Delikten wurden 98 (79,7%) geklärt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen leichten Rückgang der Aufklärungsquote.



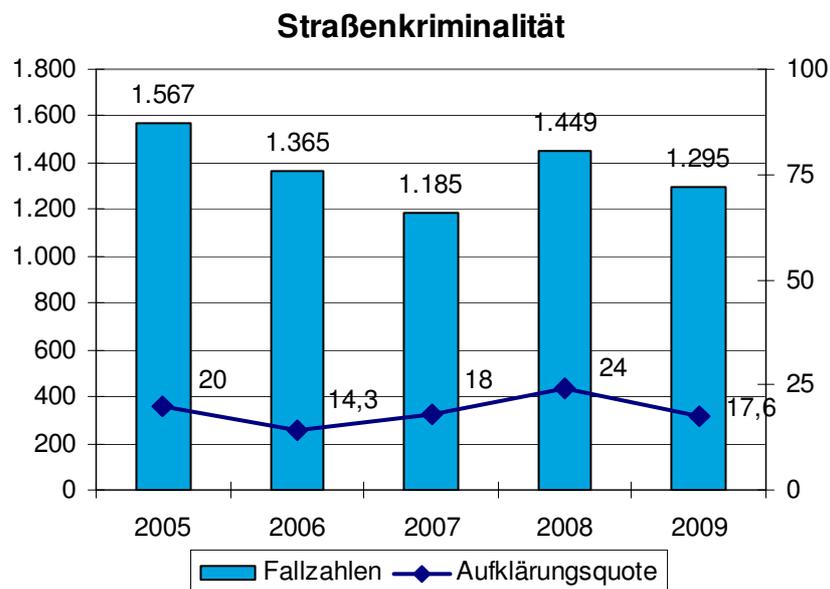
### 3.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2009 ein deutlicher Rückgang um 154 Delikte (-10,6%).

Die Aufklärungsquote liegt mit 17,6% auf dem Durchschnittsniveau der letzten fünf Jahre.



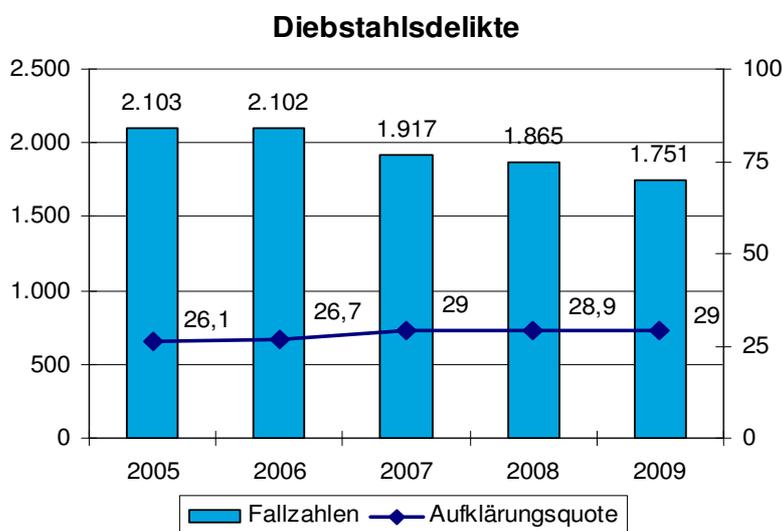
### 3.4 Diebstahlsdelikte

Im Jahr 2009 wurden im Stadtgebiet Grevenbroich insgesamt 1.751 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 114 Fälle

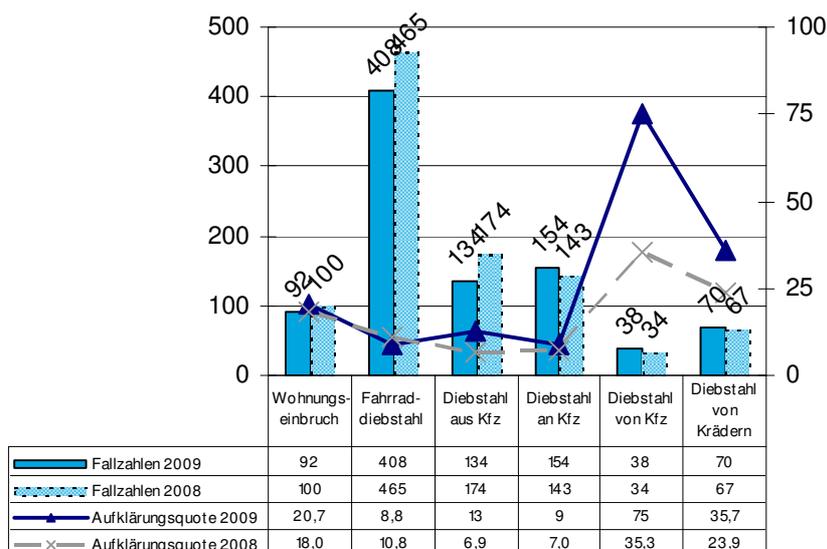
Aufgeklärt wurden insgesamt 508 Diebstahlsdelikte (29 %).

Von den 1.751 in 2009 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 910 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 841 Delikte.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht, dass im Jahr 2009 der niedrigste Stand der letzten Jahre bei den Diebstählen registriert wurde. Die Aufklärungsquote ist dabei mit 29% auf einem konstanten Niveau geblieben.



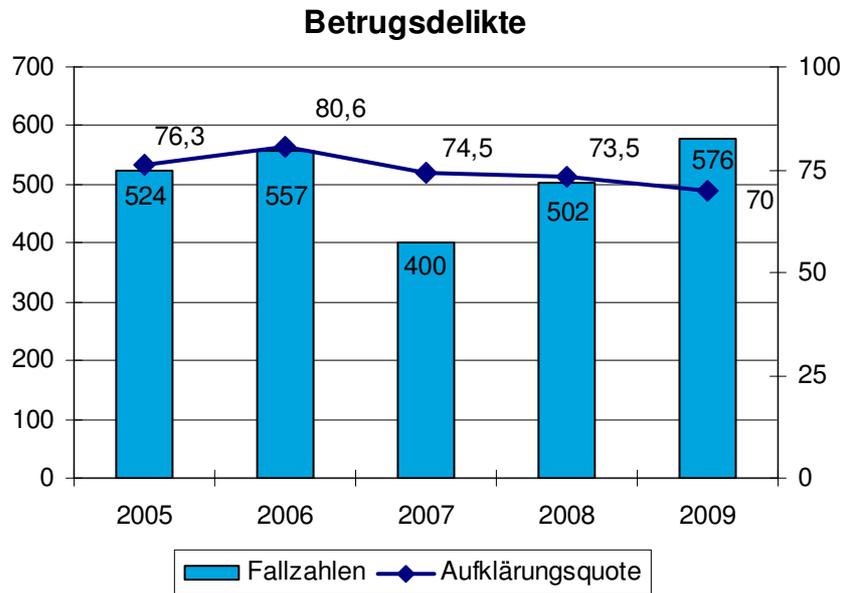
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Insbesondere bei den Deliktsbereichen Wohnungseinbruch, Fahrraddiebstahl und Diebstahl aus Kfz ist ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen.

### 3.5 Betrug

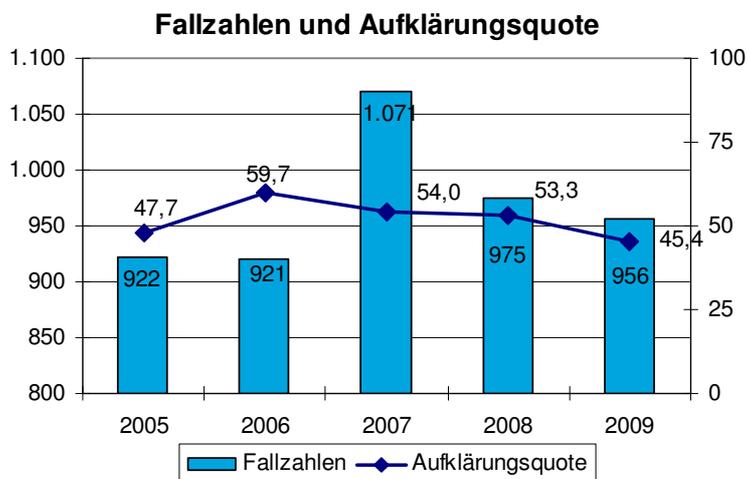
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr 74 Delikte mehr (+14,7%) angezeigt.



Die Grafik zeigt, dass die erzielte Aufklärungsquote um 3,5 Prozentpunkte gesunken ist.

## 4 Jüchen

### 4.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2009 in der Gemeinde Jüchen um 2% auf 956 Delikte zurückgegangen. Damit wurden 19 Taten weniger als im Vorjahr registriert. Die Aufklärungsquote beträgt 45,4%.

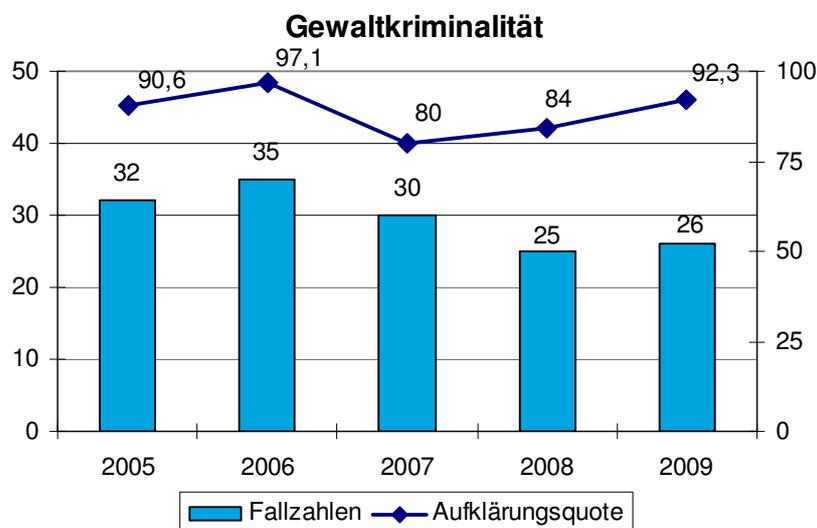
### 4.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 26 Delikten und einem Anteil von 2,7% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 25 Fällen im Jahr 2008 ein leichter Anstieg festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 24 (92,3%) aufgeklärt.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg der Aufklärungsquote um 8,3 Prozentpunkte und somit den besten Wert der letzten drei Jahre.



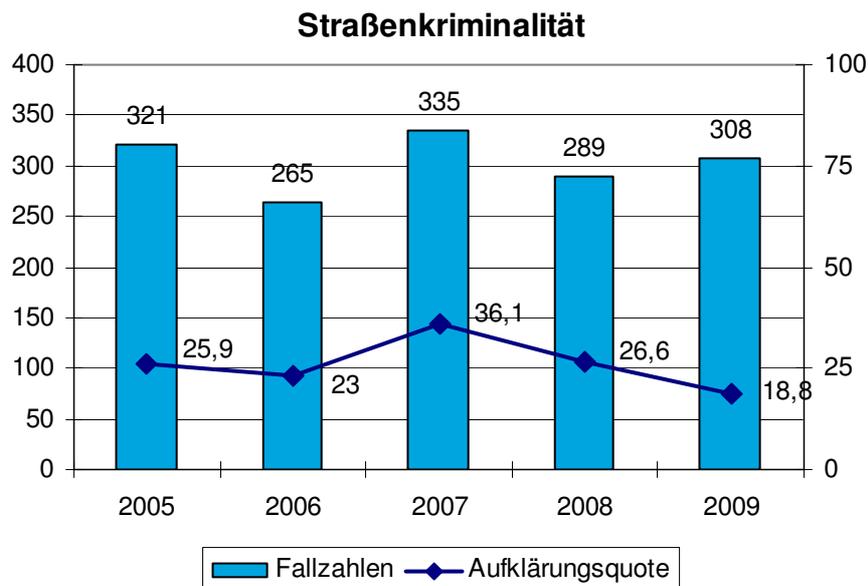
### 4.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2009 ein Anstieg der Fallzahlen um 19 Delikte (+6,6%).

Die Aufklärungsquote ist auf 18,8% gesunken (2008:26,6%).

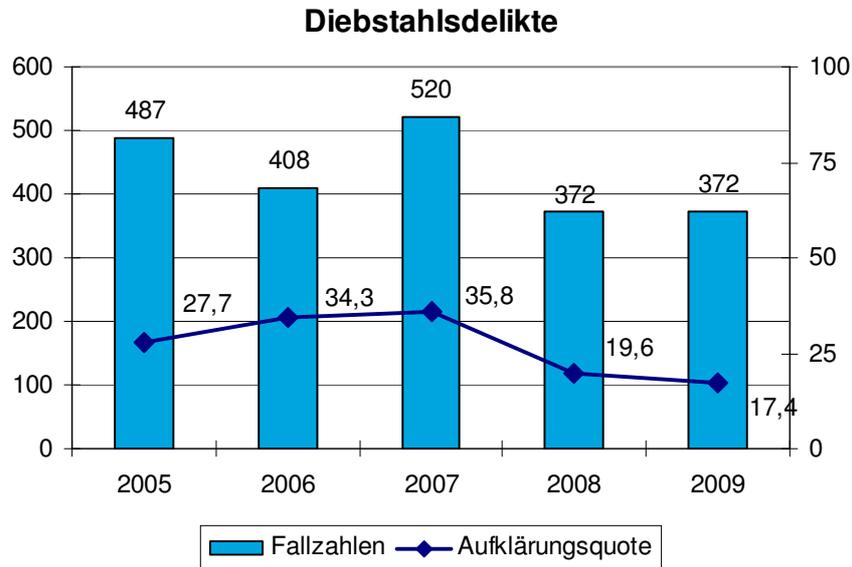


#### 4.4 Diebstahlsdelikte

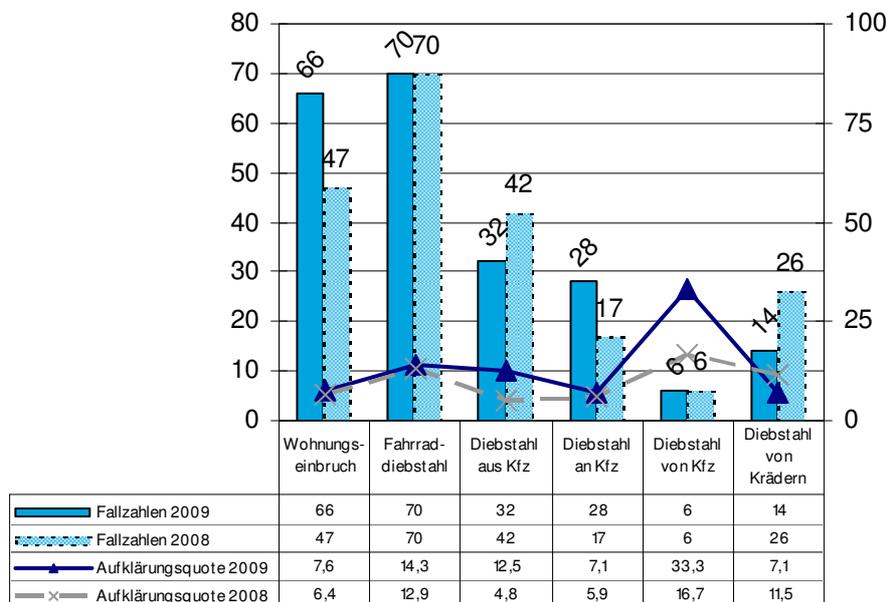
Im Jahr 2009 wurden insgesamt 372 Diebstahlsdelikte bekannt. Der Wert ist damit auf dem Vorjahresniveau geblieben.

Aufgeklärt wurden insgesamt 65 Diebstahlsdelikte (17,4 %).

Von den 372 in 2009 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 231 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 141 Delikte.



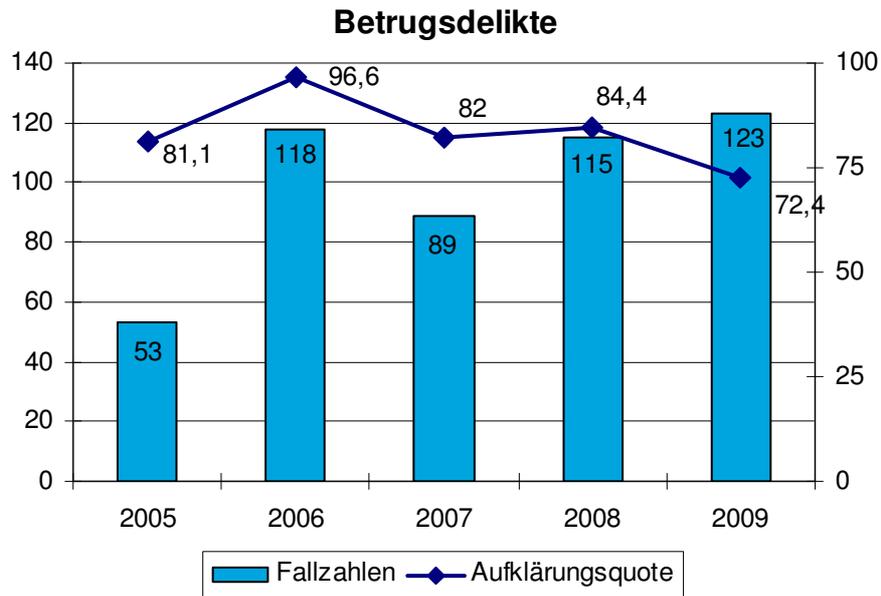
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Den rückgängigen Fallzahlen bei Diebstählen von Krädern und aus Kraftfahrzeugen stehen steigende Fallzahlen beim Wohnungseinbruch und Diebstahl an Kraftfahrzeugen gegenüber.

## 4.5 Betrug

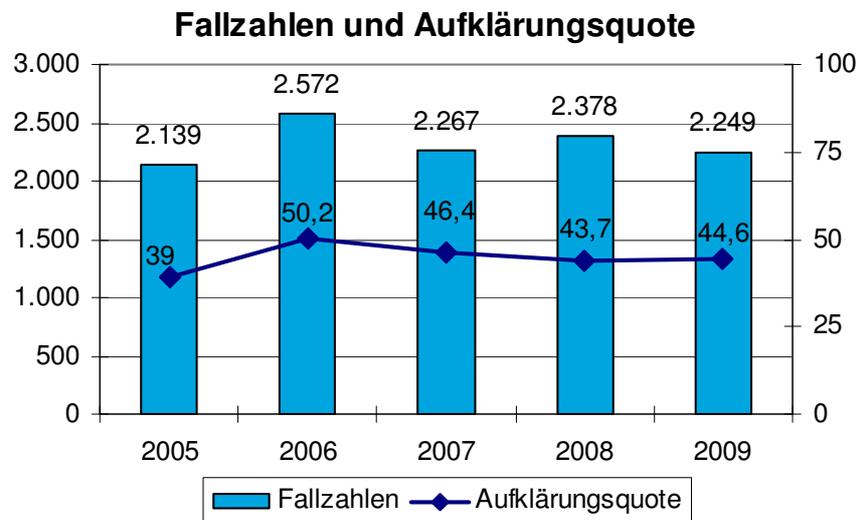
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr 8 Delikte mehr angezeigt (+7%).



Die Grafik zeigt, dass die Aufklärungsquote auf 72,4% gesunken ist (2008: 84,4%).

## 5 Kaarst

### 5.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote

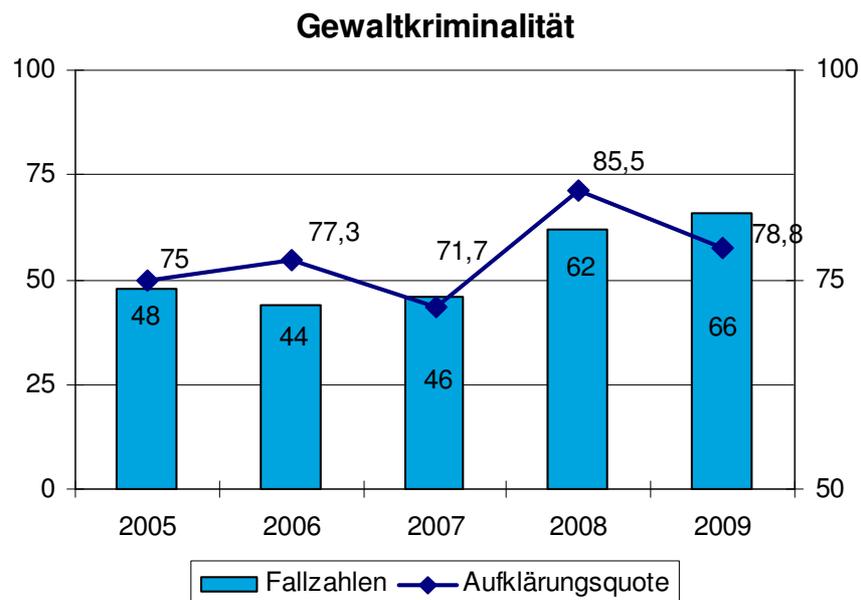


Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2009 in der Stadt Kaarst rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 129 Delikte weniger angezeigt (-5,4%). Die Aufklärungsquote ist leicht um 0,9 Prozentpunkte angestiegen (44,6%).

### 5.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 66 Delikten sind 4 Taten mehr als noch im Jahr 2008 bekannt geworden. Die Aufklärungsquote ist auf 78,8% zurückgegangen (2008: 85,5%), liegt jedoch bei Betrachtung der letzten fünf Jahre weiterhin auf einem hohen Niveau.

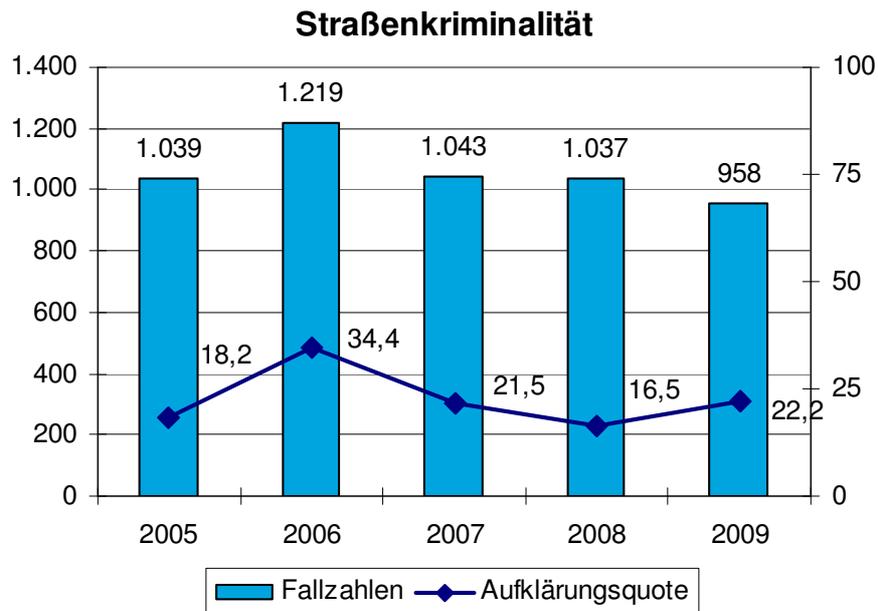


### 5.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2009 ein Rückgang um 79 Delikte (-7,6%).

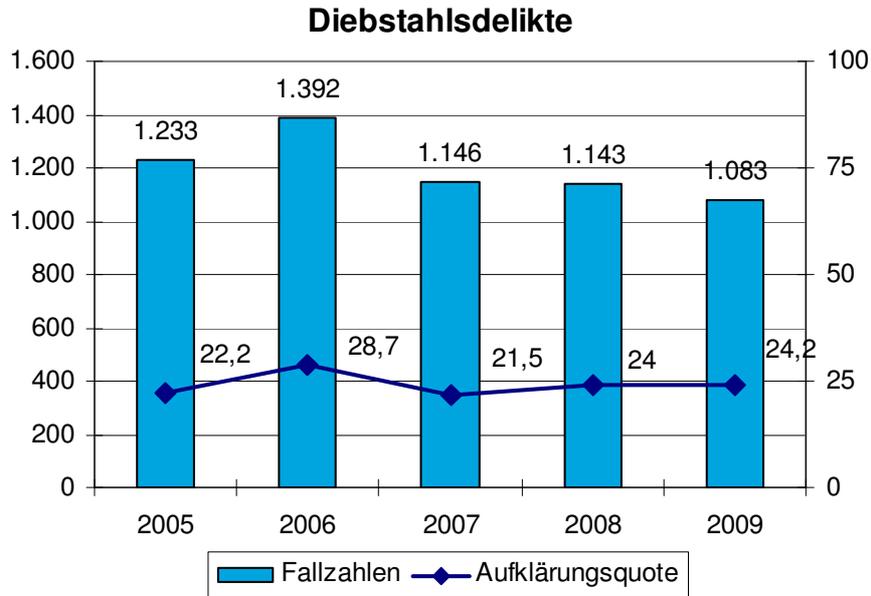


Die Aufklärungsquote ist dabei auf 22,2% angestiegen. (2008:16,5%) Insgesamt wurden hier 213 Fälle aufgeklärt.

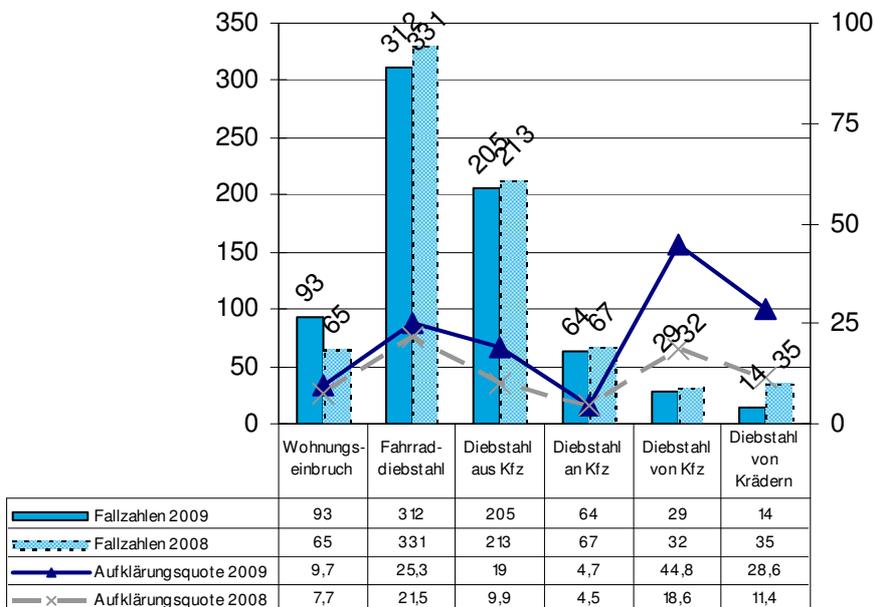
### 5.4 Diebstahlsdelikte

In 2009 wurden insgesamt 1.083 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 60 Fälle (-5,3%). Aufgeklärt wurden insgesamt 262 Diebstahlsdelikte. Die Aufklärungsquote liegt somit im Jahr 2009 bei 24,2% und hat sich damit leicht erhöht.

Von den 1.083 in 2009 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 681 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 402 Delikte.



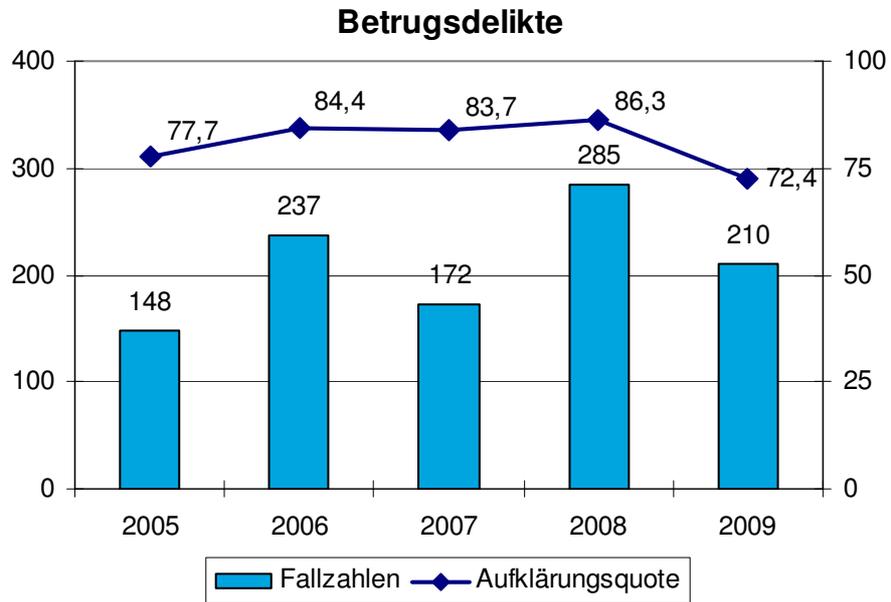
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Dabei ist im Jahr 2009 besonders der Diebstahl von Mopeds und Krafträdern im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen, wohingegen Steigerungsraten beim Wohnungseinbruch zu verzeichnen waren.

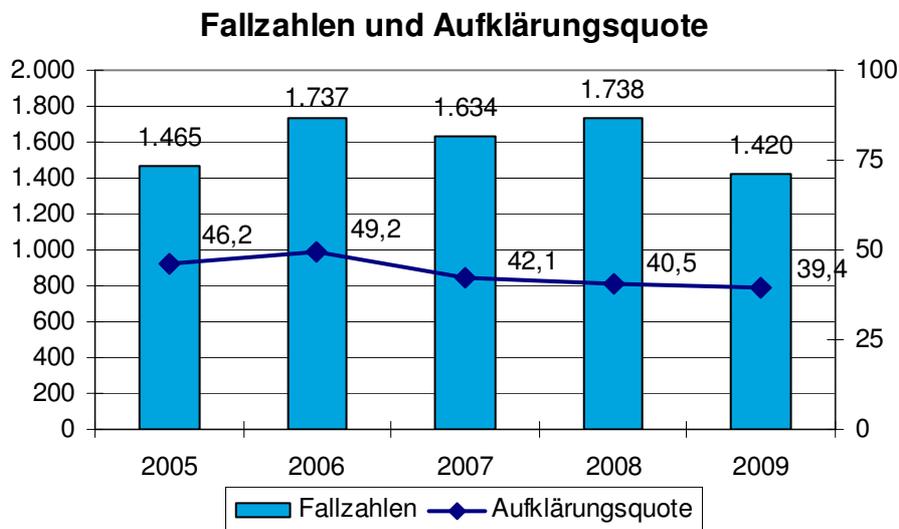
## 5.5 Betrug

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr 75 Delikte weniger angezeigt (-26,3%). Demgegenüber steht die Aufklärungsquote, die auf 72,4% sank (2008: 86,3%).



## 6 Korschenbroich

### 6.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



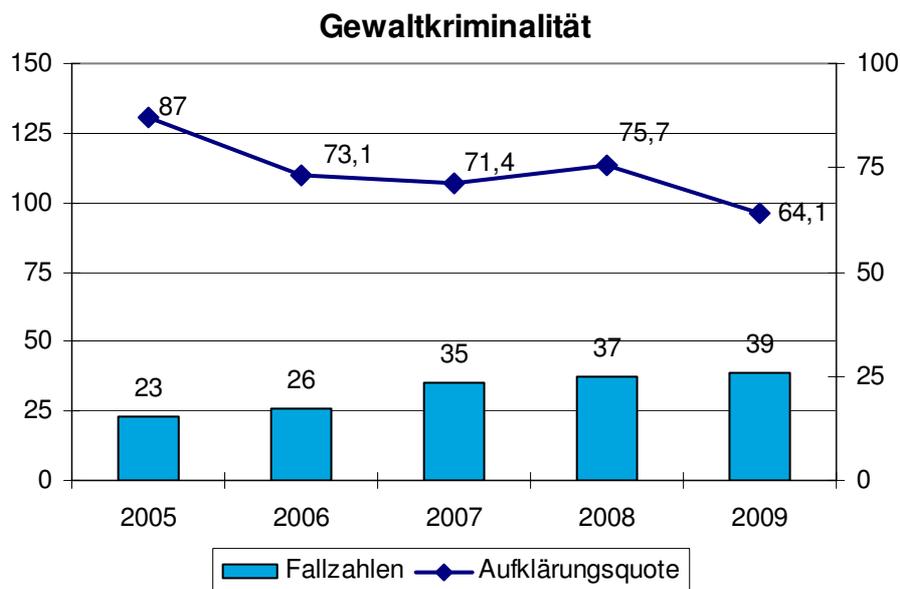
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2009 in der Stadt Korschenbroich um 18,3 % auf 1.420 gesunken (2008: 1.738). Damit wurden 318 Delikte weniger angezeigt. Die Aufklärungsquote liegt mit 39,4% auf Vorjahresniveau.

### 6.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 39 Delikten und einem Anteil von 2,7 % an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zum Jahr 2008 ein leichter Anstieg festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 25 aufgeklärt. Daraus ergibt sich eine Aufklärungsquote von 64,1% (2008: 75,7%).

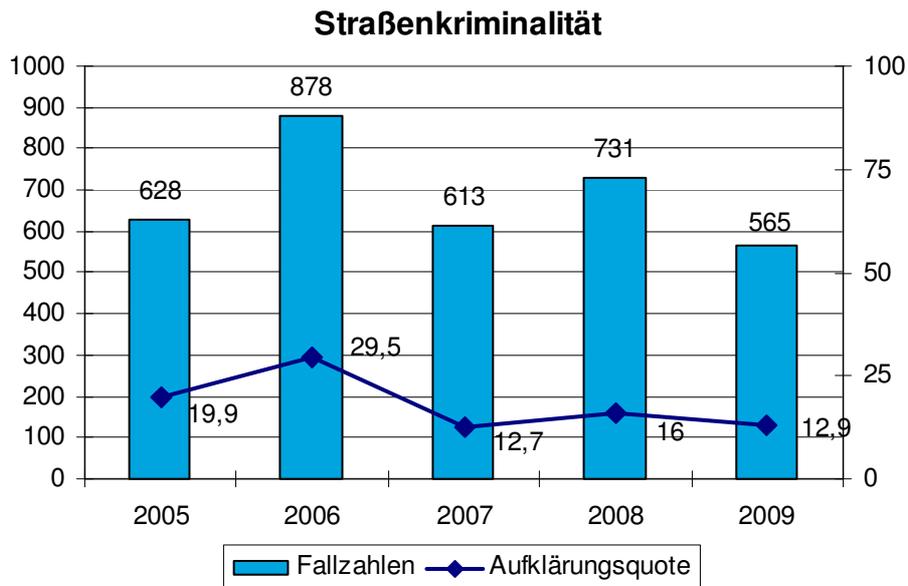


### 6.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2009 ein Rückgang um 166 Straftaten (-22,7%).



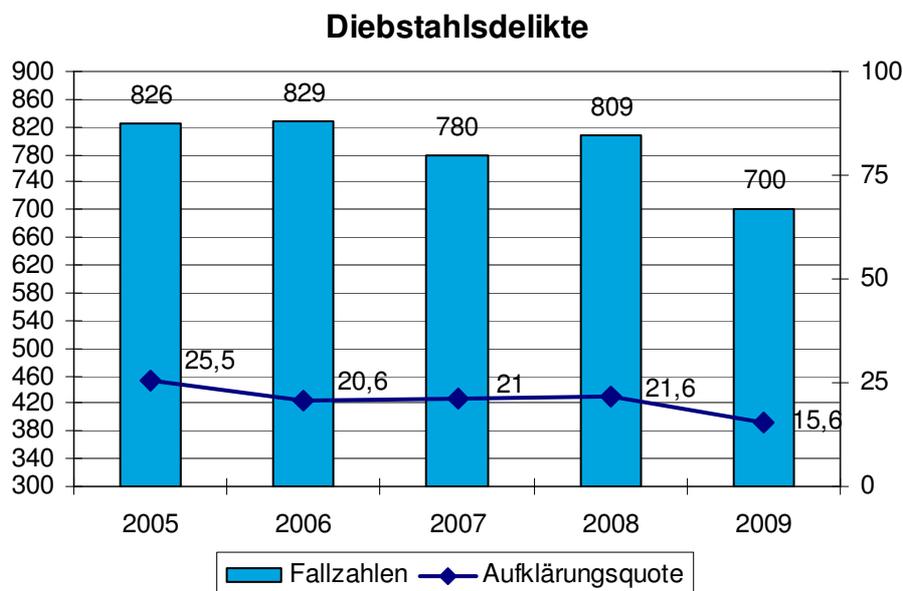
Die Aufklärungsquote ging auf 12,9% zurück (2008: 16%).

## 6.4 Diebstahlsdelikte

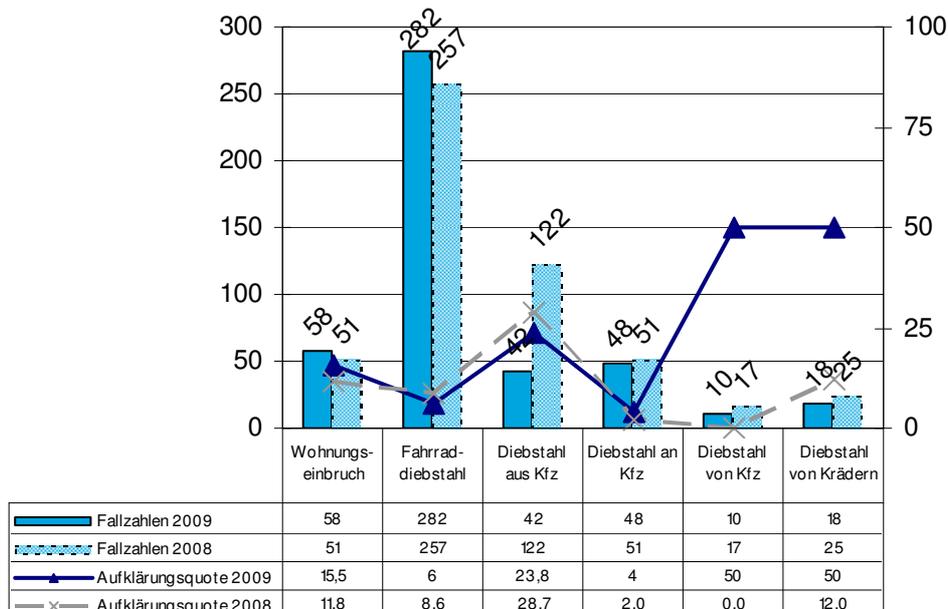
Im Jahr 2009 wurden insgesamt 700 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 109 Fälle (-13,5%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 109 Diebstahlsdelikte (15,6%).

Von den 700 im Jahr 2009 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 458 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 242 Delikte.



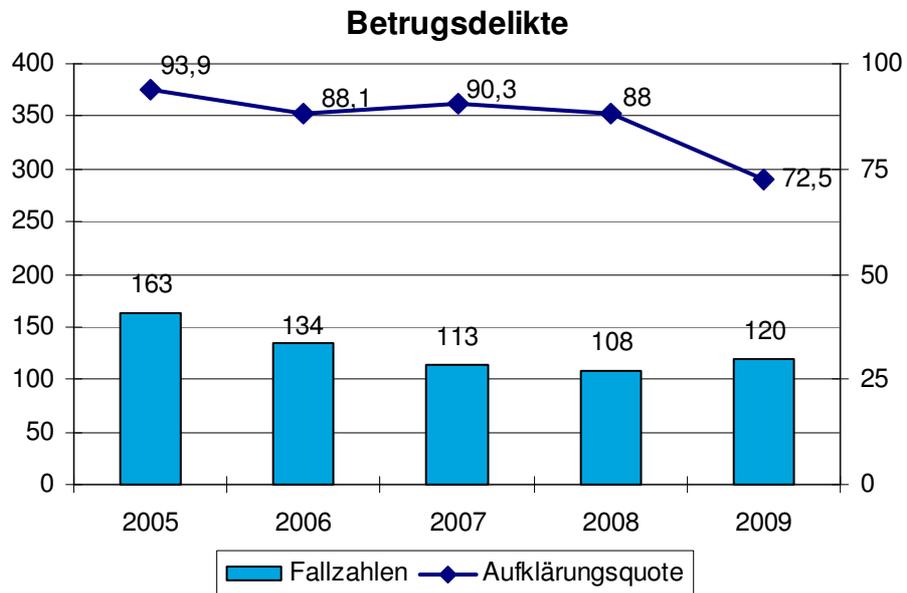
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquote ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Ein deutlicher Rückgang auf 42 Fälle (-65,6%) ist beim Deliktsbereich Diebstahl aus Kfz zu verzeichnen.

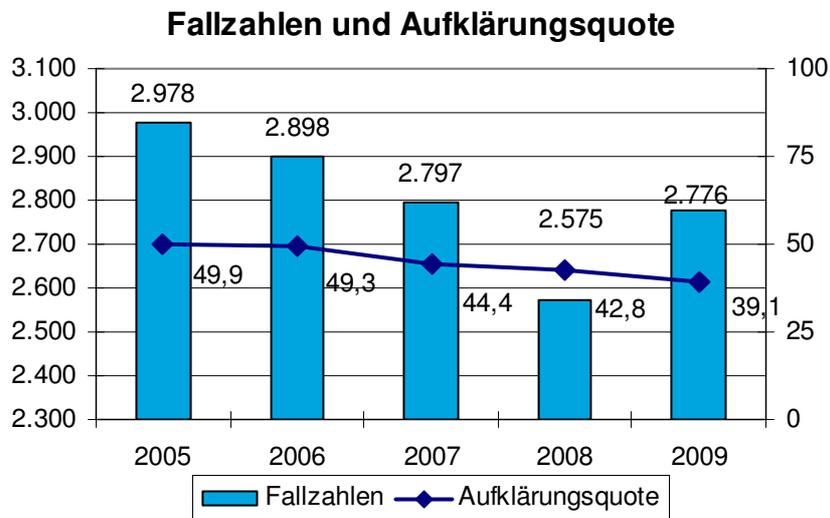
## 6.5 Betrug

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr 12 Fälle mehr angezeigt. Die Aufklärungsquote ist auf 72,5% gesunken (2008: 88%).



## 7 Meerbusch

### 7.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2009 in der Stadt Meerbusch um 201 Fälle auf 2.776 angestiegen.

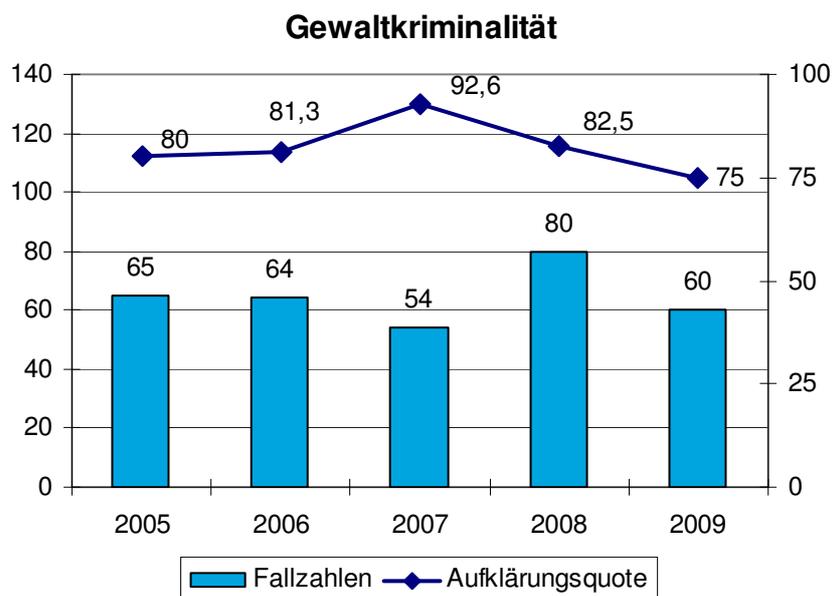
Die Aufklärungsquote ist leicht auf 39,1% gefallen (2008: 42,8%).

### 7.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 60 Delikten und einem Anteil von 2,2% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 80 Fällen im Jahr 2008 erneut ein Rückgang um 20 Delikte festzustellen.

Die Aufklärungsquote beträgt 75%.

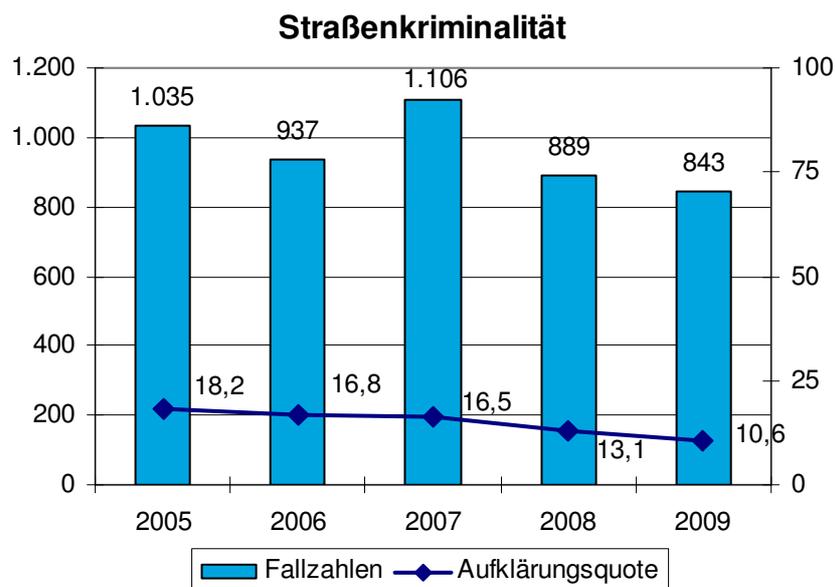


### 7.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2009 ein Rückgang um 46 Delikte (-5,2%) im Vergleich zum Vorjahr.



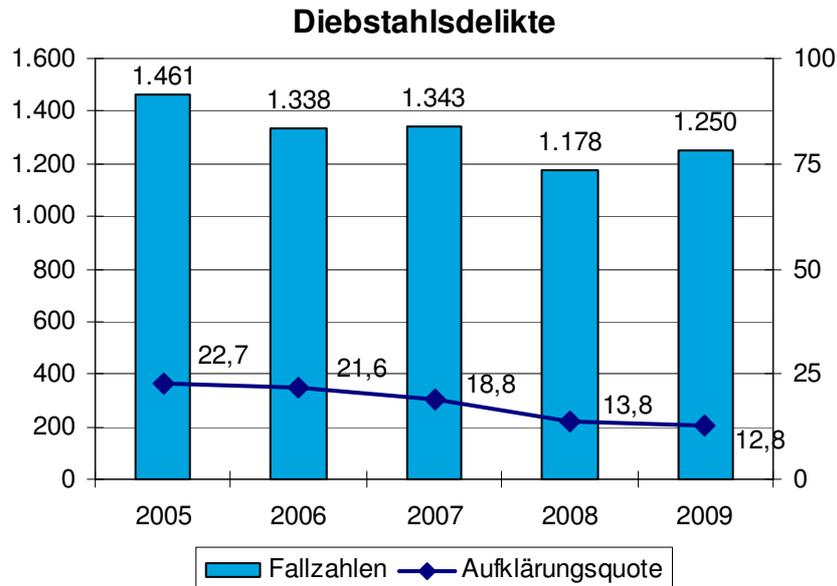
Die Aufklärungsquote verringerte sich demgegenüber um 2,5 Prozentpunkte.

## 7.4 Diebstahlsdelikte

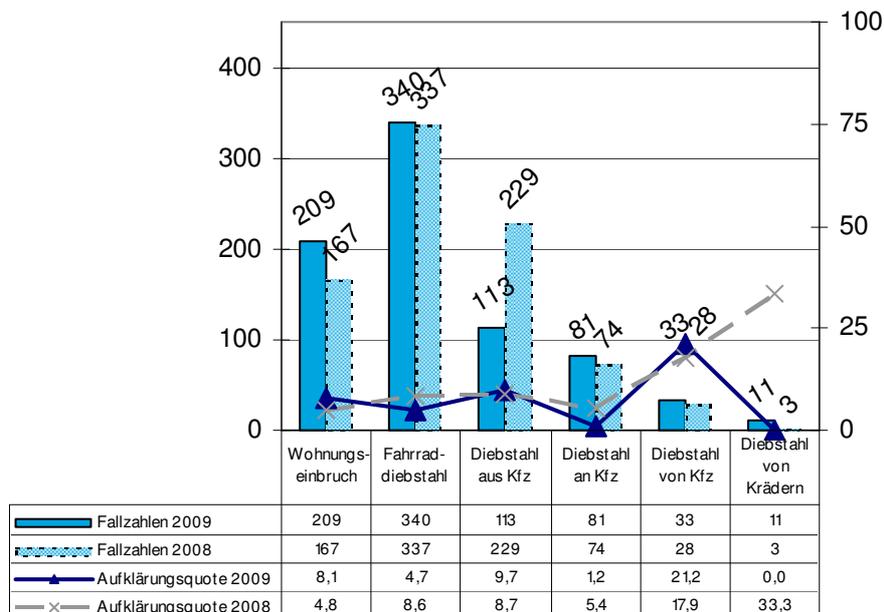
Im Jahr 2009 wurden insgesamt 1.250 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 72 Fälle (+6,1%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 160 Diebstahlsdelikte (12,8%).

Von den 1.250 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 808 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 442 Delikte.



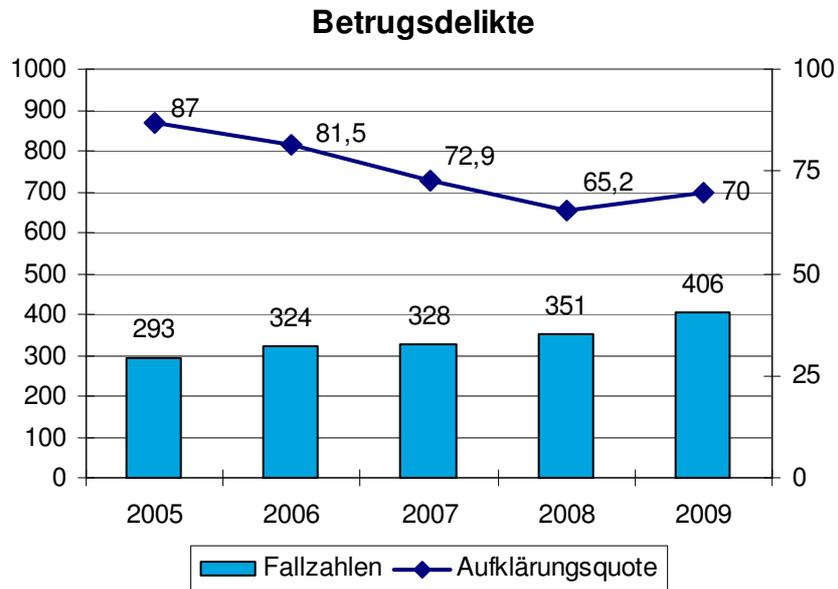
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Hier ist zum bemerken, dass die Diebstähle aus Kfz im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich gesunken sind (-50,7%), während 42 Wohnungseinbruchsdiebstähle mehr als im Jahr 2008 verzeichnet wurden.

## 7.5 Betrug

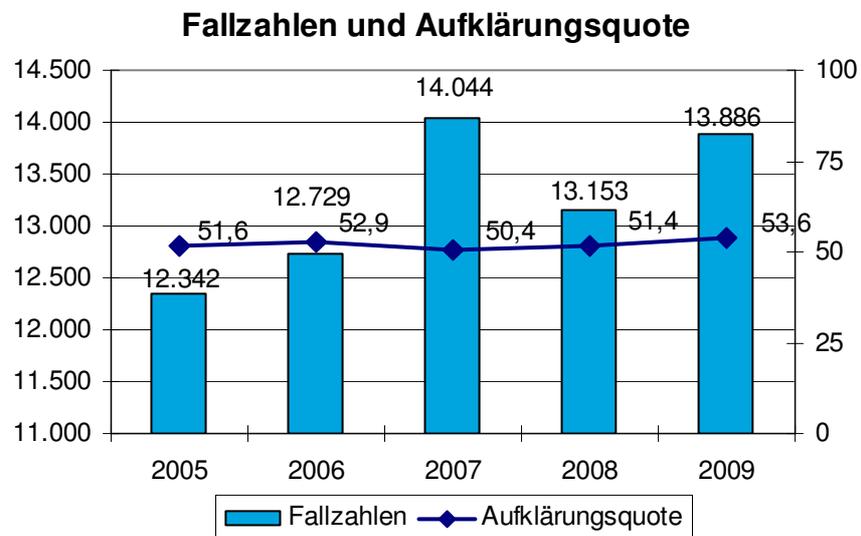
Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr 55 Delikte mehr angezeigt. Damit stieg der Wert auf 406.



Die Aufklärungsquote stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4,8 Prozentpunkte auf 70%.

## 8 Neuss

### 8.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



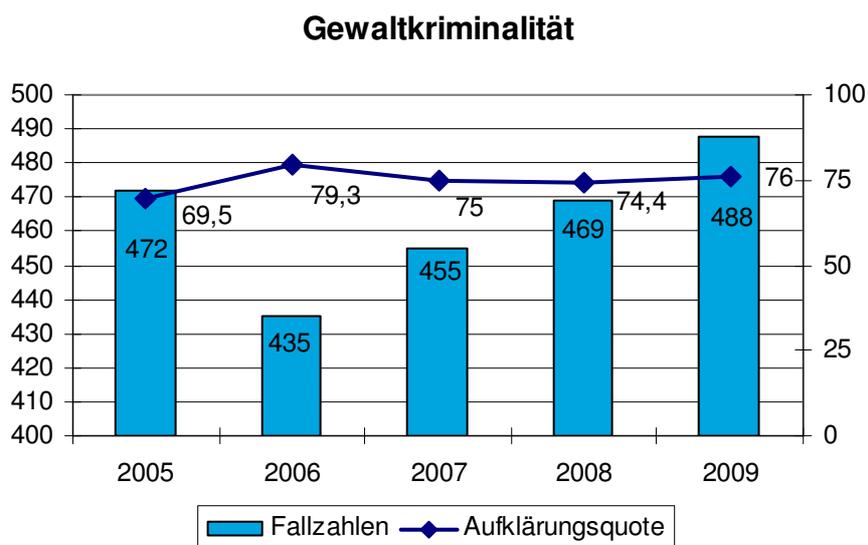
Im vergangenen Jahr 2009 wurde eine Zunahme der Fallzahlen in der Stadt Neuss auf 13.886 (+733) festgestellt. Dagegen konnte die Aufklärungsquote um 2,2 Prozentpunkte auf 53,6% verbessert werden.

### 8.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 488 Delikten und einem Anteil von 3,5% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 469 Fällen im Jahr 2008 eine Zunahme festzustellen.

Von diesen Delikten wurden 371 (76%) aufgeklärt.

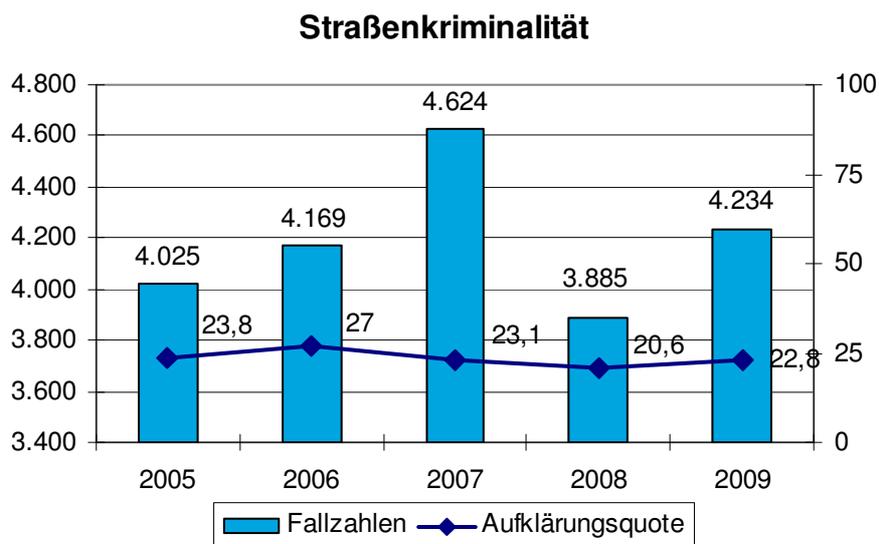


### 8.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Aus der folgenden Übersicht ergibt sich bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2009 ein Anstieg der Delikte um 349 Delikte (+9%).



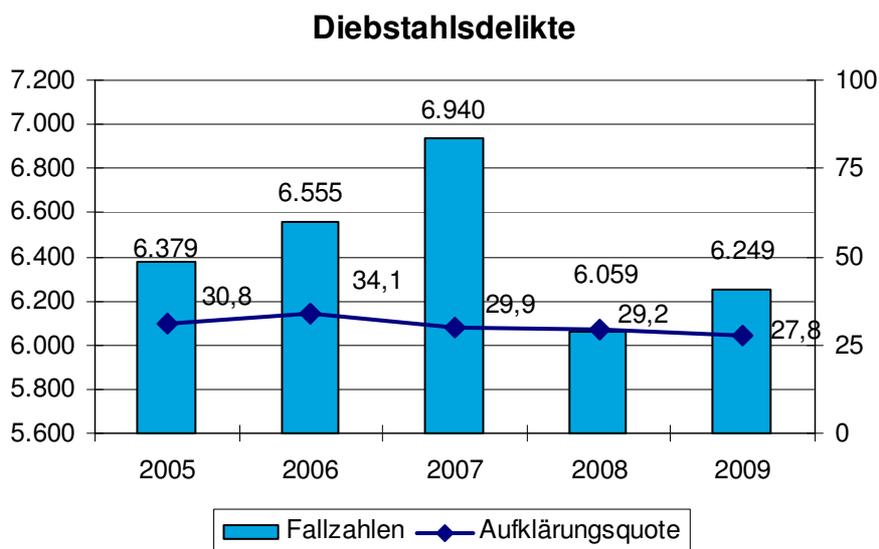
Von den 4.234 bekannt gewordenen Fällen der Straßenkriminalität wurden 965 aufgeklärt. Die Aufklärungsquote stieg somit um 2,2 Prozentpunkte auf 22,8%.

## 8.4 Diebstahlsdelikte

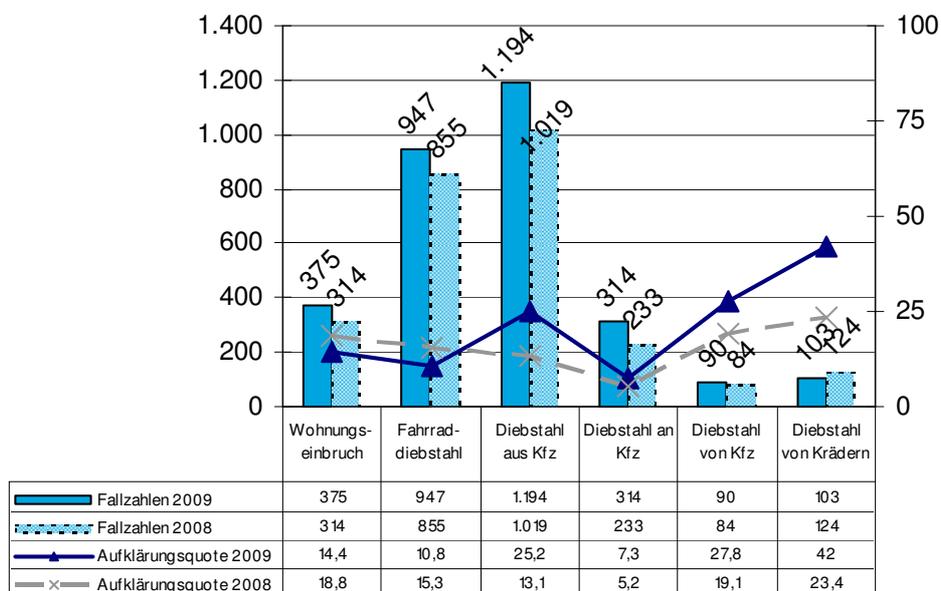
Im Jahr 2009 wurden insgesamt 6.249 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Anstieg um 190 Fälle (+3,1%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 1.738 Diebstahlsdelikte (27,8%).

Von den 6.249 in 2009 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 3.269 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 2.980 Delikte.



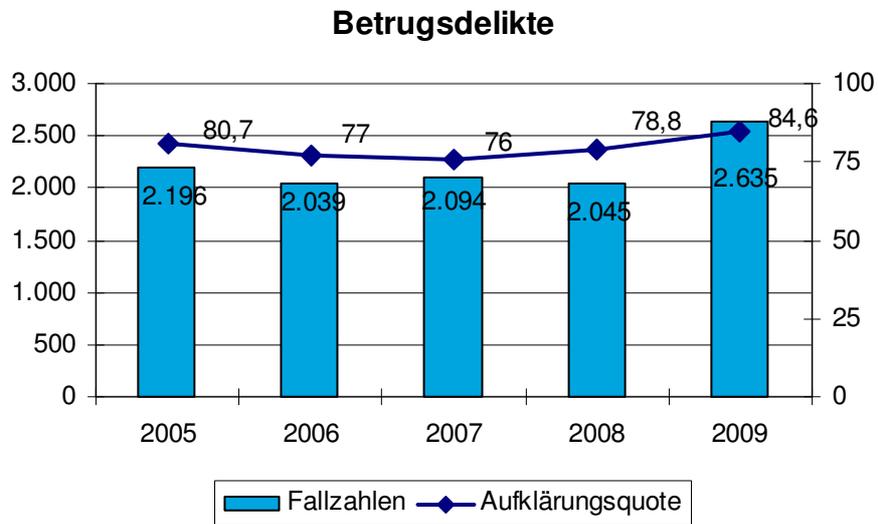
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Einem Rückgang bei Diebstählen von Krädern stehen Anstiege der Fallzahlen in den übrigen Deliktsbereichen gegenüber.

## 8.5 Betrug

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr 590 Delikte mehr angezeigt. Damit stieg der Wert auf 2.635. Dagegen verbesserte sich die Aufklärungsquote um 5,8 Prozentpunkte auf 84,6%.



## 9 Rommerskirchen

### 9.1 Entwicklung Fallzahlen und Aufklärungsquote



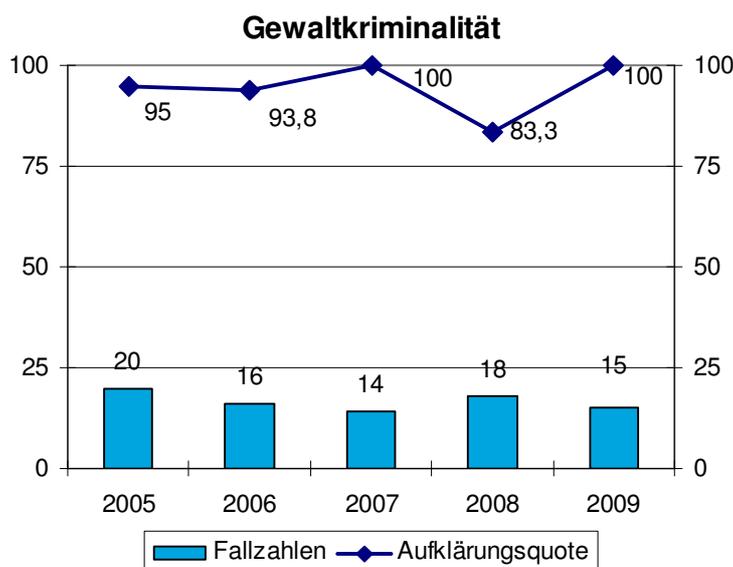
Die bekannt gewordenen Straftaten sind im Jahr 2009 in der Gemeinde Rommerskirchen um 24 zurückgegangen. Somit wurden insgesamt 532 Straftaten angezeigt. Dabei konnte die Aufklärungsquote um 3,9 Prozentpunkte verbessert werden und liegt somit bei 56,8%. Dies ist der beste Wert der letzten Jahre.

### 9.2 Gewaltkriminalität

Die Gewaltkriminalität beinhaltet u.a. die Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung oder Vergiftung.

Mit 15 Delikten und einem Anteil von 2,8% an der Gesamtkriminalität ist im Vergleich zu 18 Fällen im Jahr 2008 ein Rückgang festzustellen.

Von diesen Delikten wurden alle (100%) aufgeklärt.



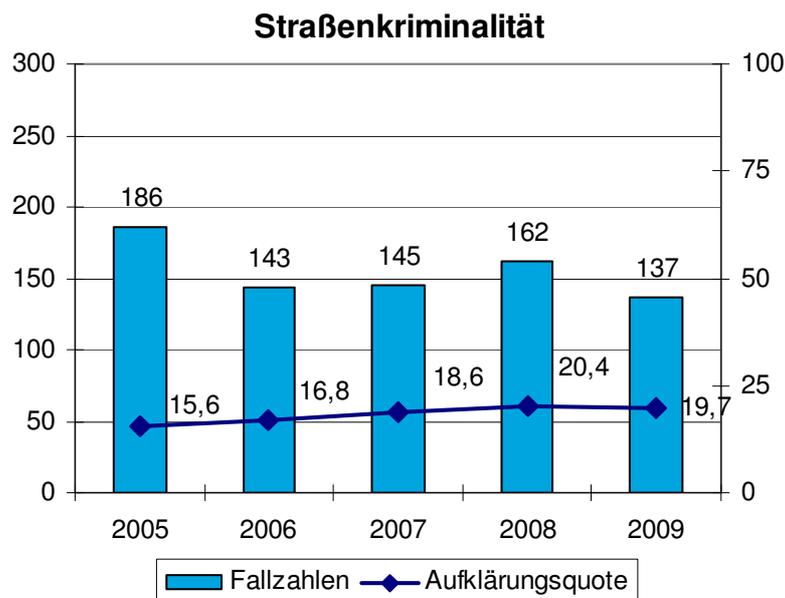
Im Vergleich liegt die Aufklärungsquote somit deutlich über der Gesamtaufklärungsquote bei den Gewaltdelikten im Rhein-Kreis Neuss (77,1%).

### 9.3 Straßenkriminalität

In der Polizeilichen Kriminalstatistik ( PKS ) werden einige Delikte mit Tatort im öffentlichen Raum unter dem Oberbegriff „ Straßenkriminalität “ zusammengefasst. Dazu gehören u.a.

- Überfallartige Vergewaltigung
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
- Raubdelikte mit Tatort im öffentlichen Raum
- Gefährliche / schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen
- Diebstahl
  - in / aus Kiosken
  - in / aus Schaufenstern, Vitrinen
  - von / aus Automaten
- Taschendiebstahl
- Diebstahldelikte rund um Fahrzeuge
- Sachbeschädigungen
  - an Kraftfahrzeugen
  - auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

In der folgenden Grafik ist bei der Straßenkriminalität für das Jahr 2009 ein Rückgang um 25 Delikte (-15,4%) erkennbar.



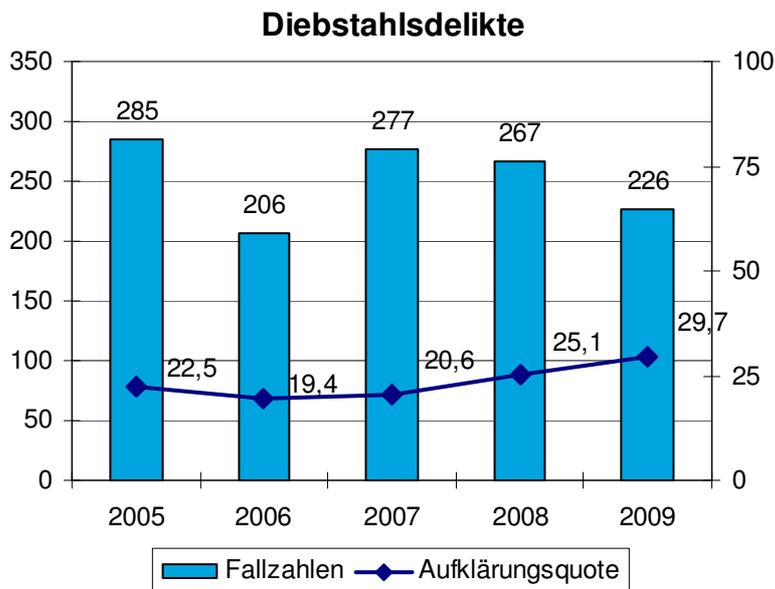
Von den bekannt gewordenen Fällen der Straßenkriminalität wurden 27 aufgeklärt. Damit sank die Aufklärungsquote leicht um 0,7 Prozentpunkte auf 19,7%.

### 9.4 Diebstahlsdelikte

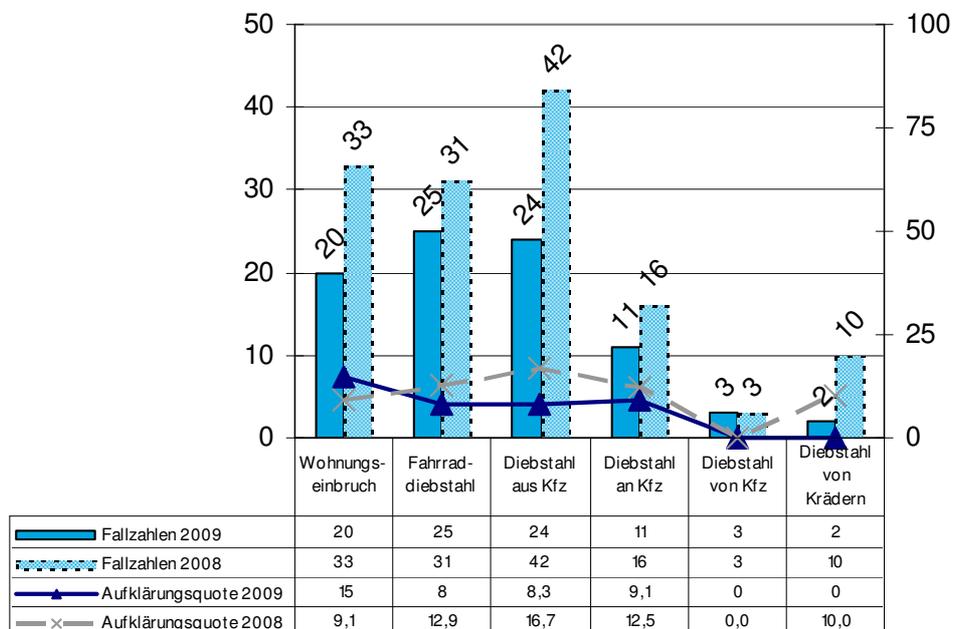
In 2009 wurden insgesamt 226 Diebstahlsdelikte bekannt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 41 Fälle (-15,4%).

Aufgeklärt wurden insgesamt 67 Diebstahlsdelikte (29,7%).

Von den 226 in 2009 erfassten Delikten entfielen auf den Diebstahl unter erschwerenden Umständen 109 Delikte und auf den einfachen Diebstahl 117 Delikte.



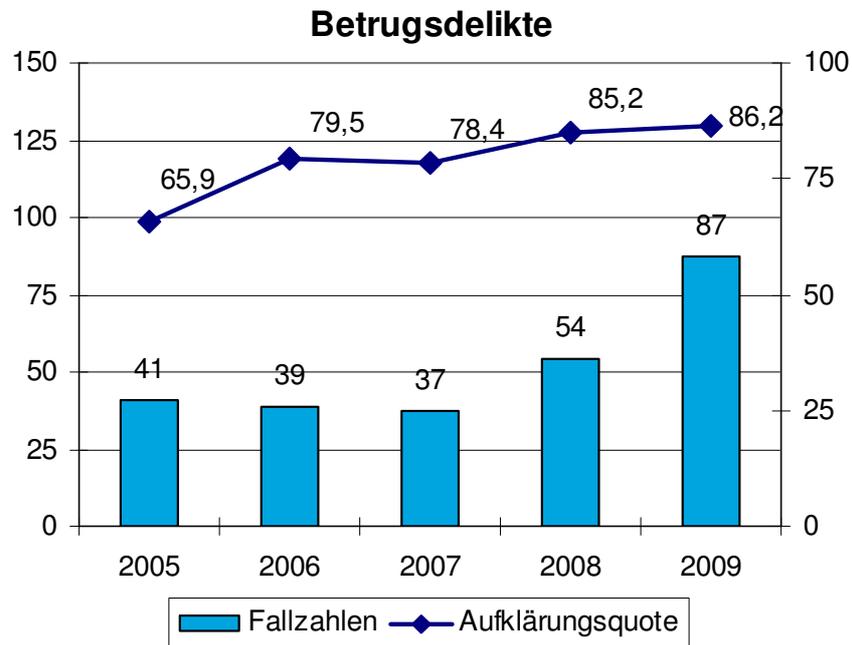
Die nachstehende Grafik weist die Fallzahlen und Aufklärungsquoten ausgewählter Diebstahlsdelikte im Vergleich zum Vorjahr aus.



Hier ist ein Rückgang bzw. eine Konstanz der Fallzahlen in allen ausgewählten Deliktsbereichen zu verzeichnen.

## 9.5 Betrug

Bei den Betrugsdelikten wurden im Jahr 2009 im Vergleich zum Vorjahr 33 Delikte mehr angezeigt, der Wert stieg somit auf 87.



Aus dem Diagramm ist ersichtlich, dass sich die Aufklärungsquote leicht um 1 Prozentpunkt verbessern konnte und nunmehr bei 86,2% liegt. Es handelt sich hierbei um den besten Wert seit fünf Jahren.